

# Büchereikonzept der Bücherei Jork 2016 - 2021



2015 entwickelt von Janina Kolb, Büchereileitung,  
unter der Mitarbeit des Teams der Bücherei Jork

© Bücherei Jork, Bürgerei 7, 21635 Jork  
Redaktionsstand dieser Fassung: 11.04.2016

# 1 Inhaltsverzeichnis

<b>2</b>	<b>EINLEITUNG</b> .....	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>UMFELDDANALYSE 2014</b> .....	<b>6</b>
3.1	GEOGRAFISCHE LAGE .....	6
3.2	VERKEHRSLAGE / MOBILITÄT / ERREICHBARKEIT .....	7
3.2.1	<i>Verkehrslage</i> .....	7
3.2.2	<i>Mobilität und Verkehr</i> .....	7
3.2.3	<i>Erreichbarkeit</i> .....	8
3.3	ÖFFNUNGSZEITEN .....	9
3.4	WIRTSCHAFT .....	10
3.4.1	<i>Wirtschaftsstandort</i> .....	10
3.4.2	<i>Tourismus</i> .....	11
3.5	SOZIOÖKONOMISCHE STRUKTUR.....	12
3.5.1	<i>Sinus-Milieus®</i> .....	12
3.5.2	<i>Bevölkerungsentwicklung</i> .....	15
3.5.3	<i>Demografischer Wandel</i> .....	15
3.5.4	<i>Wohnen</i> .....	16
	<i>Wohnen im Alter</i> .....	16
3.5.5	<i>Bildung, Kultur, Freizeit, Kindertagesstätten</i> .....	17
3.5.5.1	<i>Kindertagesstätten</i> .....	17
3.5.5.2	<i>Tagesmütter</i> .....	18
3.5.5.3	<i>Hort</i> .....	19
3.5.5.4	<i>Schulen</i> .....	19
3.5.6	<i>Familien</i> .....	21
3.5.7	<i>Bildungsstruktur der Bevölkerung in Jork</i> .....	22
3.5.8	<i>Ausländer, Migranten, Asylbewerber</i> .....	22
3.5.8.1	<i>Asylbewerber / Flüchtlinge</i> .....	23
3.5.8.2	<i>Integration</i> .....	24
3.5.8.3	<i>Migranten</i> .....	25
<b>4</b>	<b>BESCHREIBUNG DER PROBLEMLAGEN IM BEREICH „INFORMATION UND MEDIENGEWOHNHEITEN“</b> .....	<b>27</b>
4.1	SINKENDE UND FEHLENDE SPRACHKOMPETENZ, FRÜHKINDLICHE BILDUNG .....	28
4.2	SINKENDE UND FEHLENDE LESEKOMPETENZ, FRÜHKINDLICHE BILDUNG.....	29
4.3	ERLEBNISGESELLSCHAFT .....	31
4.4	SOZIALE KOMPETENZ.....	31
4.5	DIGITALE SPALTUNG (ODER ENTWICKLUNG DER MEDIENGEWOHNHEITEN).....	31
4.6	PROBLEMLAGEN UND ANGEBOTE FÜR ÄLTERE AB 67 .....	33

4.7	BESTANDSAUFNAHME .....	34
4.7.1	<i>Ausgangsbedingungen</i> .....	35
4.7.2	<i>Auswertung der Deutschen Bibliotheksstatistik</i> .....	36
4.7.3	<i>Die technische Entwicklung fördert die hybride Bibliothek</i> .....	38
<b>5</b>	<b>AUFTRAG DER BÜCHEREI JORK</b> .....	<b>40</b>
<b>6</b>	<b>ALLGEMEINES AUFGABENPROFIL</b> .....	<b>41</b>
6.1	MEDIENANGEBOT .....	41
6.2	ORIENTIERUNG UND BERATUNG .....	42
6.3	SPRACH- UND LESEFÖRDERUNG FÜR KINDER UND JUGENDLICHE .....	42
6.4	DIGITALE TEILHABE .....	43
6.5	MEDIEN- UND RECHERCHEKOMPETENZ.....	43
6.6	DEMOGRAPHISCHER WANDEL.....	43
6.7	BÜCHEREI ALS SOZIALER ORT .....	44
6.8	NATIONALITÄTENVERTRETUNG .....	44
<b>7</b>	<b>KONKRET MESSBARE ZIELGRUPPENFESTLEGUNG</b> .....	<b>45</b>
7.1	AKTIVE LESER / NUTZER.....	45
7.2	ZIELGRUPPEN KINDER UND FAMILIEN .....	45
7.3	ZIELGRUPPEN NACH ALTER UND LEBENSLAGEN .....	46
<b>8</b>	<b>KONKRET MESSBARE ZIELE</b> .....	<b>49</b>
8.1	SPRACHKOMPETENZ.....	49
8.2	LESEKOMPETENZ .....	49
8.3	MEDIENKOMPETENZ .....	50
<b>9</b>	<b>KOOPERATIONEN, PARTNERSCHAFTEN, WETTBEWERB</b> .....	<b>51</b>
9.1	TAGESMÜTTER UND KITAS.....	51
9.2	GRUNDSCHULEN .....	51
9.3	OBERSCHULE .....	52
9.4	FÖRDERVEREIN .....	52
9.5	VEREINE UND VERBÄNDE .....	53
9.6	EINZELHANDEL.....	54
9.7	KOOPERATION AUF REGIONALER EBENE .....	54
9.8	KOOPERATION AUF ÜBERREGIONALER EBENE .....	55
<b>10</b>	<b>MAßNAHMEN / ANGEBOTE</b> .....	<b>56</b>
10.1	ALLGEMEINE MAßNAHMEN.....	61
10.2	VERANSTALTUNGEN .....	61
10.2.1	<i>Autorenlesungen</i> .....	61
10.3	RFID .....	61
10.4	SERVICE.....	63

10.5	SPRACHKOMPETENZ .....	64
10.5.1	<i>Sprachkompetenz für 0- bis 3-jährige</i> .....	64
10.5.2	<i>Sprachkompetenz für 3- bis 6-jährige durch Bilderbuchkino</i> .....	65
10.6	KUNDENBINDUNG DURCH LEO LESEPILOT FÜR EINSCHULUNGSKINDER .....	65
10.7	LESEKOMPETENZ .....	66
10.7.1	<i>Lesekompetenz für 6- bis 10-jährige</i> .....	66
10.7.2	<i>Lesekompetenz für 6- bis 10-jährige</i> .....	66
10.8	MAßNAHMEN IN FORM VON MEDIEN.....	66
10.8.1	<i>Medien</i> .....	66
10.8.2	<i>Medienkisten</i> .....	66
10.8.3	<i>E-Book Ausleihe</i> .....	67
<b>11</b>	<b>KOMMUNIKATIONSFORMEN MIT KUNDEN, PARTNERN, TRÄGER UND WERBUNG .....</b>	<b>68</b>
11.1	KUNDEN .....	68
11.1.1	<i>Homepage / Internetauftritt:</i> .....	69
11.1.2	<i>OPAC / Benutzerkatalog:</i> .....	69
11.2	WERBUNG, VISUELLE ANSPRACHE .....	70
11.2.1	<i>Pressearbeit</i> .....	70
11.2.2	<i>Druckerzeugnisse, Werbematerial</i> .....	70
<b>12</b>	<b>RESSOURCENGRUNDSÄTZE: .....</b>	<b>71</b>
12.1	EINNAHMEQUELLEN .....	72
12.1.1	<i>Das Budget</i> .....	72
12.1.2	<i>Spenden</i> .....	72
12.1.3	<i>Sponsoring</i> .....	72
12.2	AUSGABENGRUNDSÄTZE .....	73
12.2.1	<i>Gebäude</i> .....	73
12.2.2	<i>Ausstattung und Technik</i> .....	73
12.2.3	<i>Personal</i> .....	74
12.2.3.1	<i>Personalausstattung</i> .....	75
12.2.3.2	<i>Fortbildungen</i> .....	76
12.2.3.3	<i>Freiwillige</i> .....	76
12.2.4	<i>Medienetat</i> .....	76
<b>13</b>	<b>ORGANISATIONS- UND FÜHRUNGSGRUNDSÄTZE .....</b>	<b>78</b>
13.1	AUFBAUORGANISATION .....	78
13.2	ABLAUFSTRUKTUR.....	79
<b>14</b>	<b>ERFOLGSKONTROLLE / EVALUATION .....</b>	<b>83</b>
<b>15</b>	<b>FAZIT.....</b>	<b>84</b>
<b>16</b>	<b>QUELLEN.....</b>	<b>87</b>

In diesem Konzept wird zur Vereinfachung die männliche Form verwendet. Es ist aber stets auch die weibliche Form gemeint.

Datenquellen: Soweit nicht anders aufgeführt stammen die Daten aus: Statistik der Bücherei Jork, Stand 31.12.2014; Statistik der Gemeinde Jork, Stand 31.12.2014; Demographie Bericht der Bertelsmann-Stiftung für Jork; KomSIS; Zensus und der Bevölkerungsvorausberechnung 2025 für den Landkreis Stade

Die Handlungsfelder sind farbig am Rand notiert.

## 2 Einleitung

Dieses Büchereikonzept wurde im Rahmen eines landesweiten Projektes erarbeitet, das von der Büchereizentrale Niedersachsen unter der sozialwissenschaftlichen Leitung von Meinhard Motzko (Praxisinstitut Bremen) durchgeführt und von der Klosterkammer Hannover finanziell gefördert wurde.

Die Bücherei Jork hat sich seit ihrer Reorganisation 2007 beachtlich weiterentwickelt. Sie ist ein zentraler Ort der Begegnung für die Jorker Bürger. Die Kooperationen mit den Institutionen sind wichtige Säulen in der Sprach- und Lesekompetenzvermittlung geworden.

Das Bestreben der Bücherei Jork geht mehr denn je dahin, ihre Angebote zielgerichtet und effizient zu gestalten.

Im Rahmen dieses Projekts wurde eine Umfeldanalyse unseres Einzugs- und Zuständigkeitsgebietes durchgeführt. Eine Feststellung, welchen sozio-ökonomischen Status, welche Migrationshintergründe und wie der demografische Wandel in Jork aussieht, dient als Grundlage für die Ausrichtung der Bücherei. Die vorhandenen Strukturen und Angebote der Bücherei wurden überprüft.

Das vorliegende Konzept zeigt auf, inwieweit die Bücherei Jork trotz knapper Ressourcen zur Lösung von gesellschaftlichen Problemlagen heute und auch in Zukunft beitragen kann. Es dient der internen Verständigung als Entscheidungshilfe für weitere Diskussionen über die zukünftige Entwicklung und definiert die Aufgaben der Bücherei.

Vor diesem Hintergrund bietet es sich an, weitere aktuelle und in absehbarer Zeit auf uns zukommende Problemfelder zu benennen und eine strategische Ausrichtung zukunftsweisend auf den Weg zu bringen. Das Konzept wurde mit dem Datenmaterial von 2014 erarbeitet. Ausgenommen sind die Daten zu den Flüchtlingen, diese sind aufgrund der jüngsten Ereignisse, auf dem aktuellen Stand vom 31.12.2015.

**Abgesichert werden sollte dieses Konzept durch einen entsprechenden Ratsbeschluss.**

**„Geld ist  
Verantwortung.“**

*Walter Hasenclever (1890-1940), deutscher Schriftsteller*

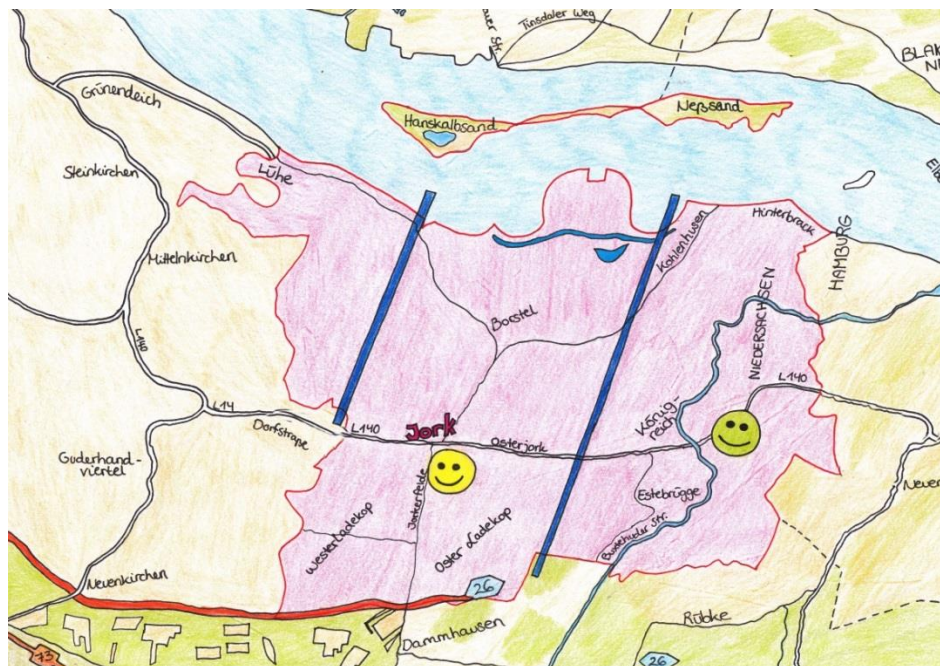
### 3 Umfeldanalyse 2014

#### 3.1 Geografische Lage

Bundesland: Niedersachsen

Gemeinde: Jork ist eine Einheitsgemeinde mit rund. 11.800 Einwohnern in der Obstbau- und Kulturlandschaft Altes Land innerhalb der Metropolregion Hamburg und zwischen den Zentren Stade und Buxtehude. Ausführliche Informationen über unsere Gemeinde erhalten Sie unter [www.jork.de](http://www.jork.de).

Da sich Jork in die sieben Ortsteile Jork, Borstel, Ladekop, Estebrügge, Königreich, Hove und Moorende aufgliedert, besteht seit jeher neben der Hauptstelle in Jork eine Zweigstelle, die Bücherei „An der Este“ (des Weiteren abgekürzt und grün hinterlegt= AdE), in Königreich direkt an der Grundschule.



#### Überblick über das Einzugsgebiet 1

Die Büchereien sind hier mit einem Smiley markiert.

Die überwiegende Mehrzahl der aktiven Leser in der Hauptstelle kommen aus den Ortsteilen Jork, Borstel, Ladekop. Die Bewohner von Lüne (westlicher Ortsteil) orientieren sich eher nach Steinkirchen / Stade, wo es auch attraktive Büchereien gibt.

Einzugsbereich der Filiale AdE sind die Ortsteile Hove, Estebrügge, Königreich und Moorende. Bedingt durch die fehlenden Einkaufsmöglichkeiten im Ortskern, befindet sich der Lebensmittelpunkt eher in der Nachbarstadt Buxtehude als in Jork.

**Nicht alle Jorker können zu Fuß den Ortskern erreichen**

Die Bücherei Jork ist für die ganze Gemeinde Jork zuständig. Sie ergänzt mit den Büchereien Steinkirchen und Horneburg sowie den Stadtbibliotheken Stade und Buxtehude die Medienversorgung im ganzen Alten Land.

## 3.2 Verkehrslage / Mobilität / Erreichbarkeit

### 3.2.1 Verkehrslage

Im Allgemeinen sind die Jorker Bürger durch die weit auseinander gezogenen Ortsteile auf ein Auto angewiesen. Zwar kann der Grundbedarf vom örtlichen Handel weitestgehend gedeckt werden, doch jede öffentliche Verkehrsanbindung gestaltet sich schwierig. So fahren die Busse der KVG zwar jede Stunde, jedoch nicht mehr nach 20 Uhr. Die Bücherei wird zu Fuß, per Fahrrad oder mit dem Auto angesteuert. Die meisten Jorker fahren mit dem Auto zur Arbeit, nehmen den Firmenbus (Airbus) oder fahren mit dem Auto bis zur nächsten S-Bahn. **Jork hat circa 3.500 Auspendler.**

### 3.2.2 Mobilität und Verkehr

Zum Besuch der Bücherei sind Klein- und Grundschul Kinder außerhalb des Ortskerns auf die Mobilität ihrer Eltern oder Betreuungspersonen angewiesen.

Um allen Grundschulkindern im Einzugsgebiet der Zweigstelle einen unkomplizierten Zugang zu Büchern und Literatur zu ermöglichen, wird in der Grundschule „An der Este“ die Zweigstelle der Bücherei seit vielen Jahren betrieben.

**Handlungsfeld:**  
Auspendler  
bevorzugen  
Hörbücher

**Handlungsfeld:**  
Auspendler  
können nicht  
unbedingt zu  
den  
Öffnungszeiten  
in die Bücherei  
kommen.



### 3.2.3 Erreichbarkeit



**Handlungsfeld:**  
Leitsystem  
im Ort  
optimieren.

Hinter einem alten traditionellen Altländer Fachwerk, könnte viel modernes Wissen stehen

**Eine Beschilderung im Ort würde gerade für Neukunden und Touristen das leichtere Finden der Bücherei ermöglichen.**

Das Gebäude selbst ist gut beschildert, ein Leitsystem im Ort sollte optimiert werden. Hilfreich wäre hier, wenn eine gut sichtbare Beschilderung zur Bücherei im ganzen Ort auch im Sinne der Touristen und Neubürger in absehbarer Zukunft realisiert würde.

**Die Bücherei ist zentral im Ortskern zu erreichen**

Die Bücherei Jork ist in der Bürgerei 7 untergebracht, direkt gegenüber vom Rathaus, der einzigen örtlichen Buchhandlung und einem großem Supermarkt. Sie dient dem benachbarten Einzelhandel als „Frequenzbringer“.

Wer die Bücherei besucht, tut dies in der Regel in Verbindung mit Einkäufen in der Nähe oder bringt seine Kinder zum Sportunterricht in der nahe gelegenen Sporthalle. Die Erreichbarkeit der Bücherei ist durch kurze Wege gewährleistet. Ausreichende Parkmöglichkeiten sind in der Nähe gegeben. Durch die zentrale Lage der Hauptstelle und die **Unterhaltung der Zweigstelle in dem 4 km entfernten Ortsteil Königreich** ist ein ortsnaher Zugang zur Bücherei für viele gewährleistet.

### 3.3 Öffnungszeiten

#### Öffnungszeiten der Hauptstelle:

Montag		geschlossen
Dienstag		14:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 - 12:00 Uhr und	14:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag		14:30 - 18:00 Uhr
Freitag		14:30 - 18:00 Uhr
Samstag	09:00 - 12:00 Uhr	

**Der Samstag ist  
familienfreundlich**

#### Öffnungszeiten der Bücherei „An der Este“

##### dienstags vormittags

- |   |                       |
|---|-----------------------|
| 1. Pause  | 09:20 Uhr - 09:55 Uhr |
| (3.+4. Stunde 09:55 Uhr - 11:30 Uhr nur für Schulklassen) |                       |
| 2. Pause  | 11:30 Uhr - 11:45 Uhr |

##### donnerstags vormittags

- |   |                       |
|---|-----------------------|
| 1. Pause  | 09:20 Uhr - 09:55 Uhr |
| (3.+4. Stunde 09:55 Uhr - 11:30 Uhr nur interne Arbeiten, nicht geöffnet) |                       |
| 2. Pause  | 11:30 Uhr - 11:45 Uhr |

## 3.4 Wirtschaft

### 3.4.1 Wirtschaftsstandort

Die Gemeinde Jork mit ihrem Einzugsbereich von fast 12.000 Einwohnern bietet Unternehmen attraktive Standortbedingungen, von Gewerbeimmobilien und Gewerbeflächen über ein wirtschaftsfreundliches Klima bis hin zu einem hohen Wohn- und Freizeitwert und eine gute Autoanbindung. Die Obstbauwirtschaft stellt einen besonderen Wirtschaftsfaktor für die Gemeinde Jork im Alten Land dar<sup>1</sup>. Dieser für Jork so wichtige Wirtschaftszweig kann von der örtlichen öffentlichen Bücherei bezüglich des Bestandsaufbaus vernachlässigt werden, da die hiesige Obstbau-Versuchsanstalt eine eigene sehr gut aufgestellte Fachbibliothek bereitstellt. Die größten Arbeitgeber sind Airbus, einer der größten Flugzeugbauer der Welt mit rund 15.000 Beschäftigten, und die DOW Chemiefabrik mit 5.500 Mitarbeitern in der Region. Für einen Großteil der Arbeitnehmer dieser Firmen und ihren Familien ist Jork attraktiver Wohnort.

**Handlungsfeld:**  
Jorker Bürger  
wünschen die  
Anschaffung von  
E-Books in der  
Bücherei

Die Hauptleserschaft der Bücherei Jork besteht aus Familien. Statistiken belegen, dass bei den Jorker Bürgern eine höhere Kaufkraft als im Bundesdurchschnitt vorhanden ist.

Hinzu kommt noch die niedrige Arbeitslosenquote für den Landkreis Stade. So gibt die Agentur für Arbeit eine Arbeitslosenquote von 5,6 % an. Der Wert für Deutschland lag für 2013 bei 6,9 %

**Wer nicht so gut  
verdient, dem kommt  
die Bücherei  
entgegen**

Die Gebühren der Bücherei sind so gestaltet, dass auch Kunden in sozial schwacher Situation die Angebote und Leistungen nutzen können. Die Jahresgebühr ist angepasst an die umliegenden Büchereien. Für Kinder, Jugendliche, Schüler, Auszubildende, Studenten und Empfänger von ALG II ist die Ausleihe bei entsprechendem Nachweis kostenlos und sollte es auch bleiben. Armut oder ein geringes Einkommen sollten kein Hinderungsgrund für eine Büchereibenutzung sein.

---

<sup>1</sup> Quelle: [Wirtschaftsförderung Landkreis Stade GmbH](http://www.wf-stade.de) aus 07/2010 ([www.wf-stade.de](http://www.wf-stade.de))

### 3.4.2 Tourismus

10 Millionen Obstbäume, die im April / Mai zur Blütezeit ein einmaliges rosa-weißes Naturschauspiel bieten, reife Früchte die über den Sommer und natürlich im Herbst zur Erntezeit der Äpfel direkt vor Ort genossen und gekauft werden können - das macht den besonderen Reiz für die Tages- und Kurzurlauber aus. Die meisten Touristen machen einen sehr aktiven Kurzurlaub in dieser Region, häufig mit dem Reisemobil oder Fahrrad. Die Anfrage auf kostengünstige und unkomplizierte WLAN- und Internetnutzung steigt von Jahr zu Jahr. Öffentliche Internetplätze gibt es zusätzlich zum einzigen öffentlichen Büchereiinternetplatz in der Touristikzentrale sowie im Jugendzentrum für ein geringes Entgelt. Weitere Internetangebote anderer Träger würden begrüßt, um jedermann den Zugang zum Internet zu ermöglichen. Diesbezügliche Maßnahmen sind derzeit in Vorbereitung. Für Kunden der Bücherei Jork ist das Internet kostenlos. Touristen können sich mit einem Tagesausweis in der Bücherei anmelden. Die Tourist-Info befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zur Bücherei.

**Touristen bleiben nicht lange und wollen WLAN**

**Handlungsfeld:**

Kostenloses WLAN nicht nur für Touristen

**Handlungsfeld:**

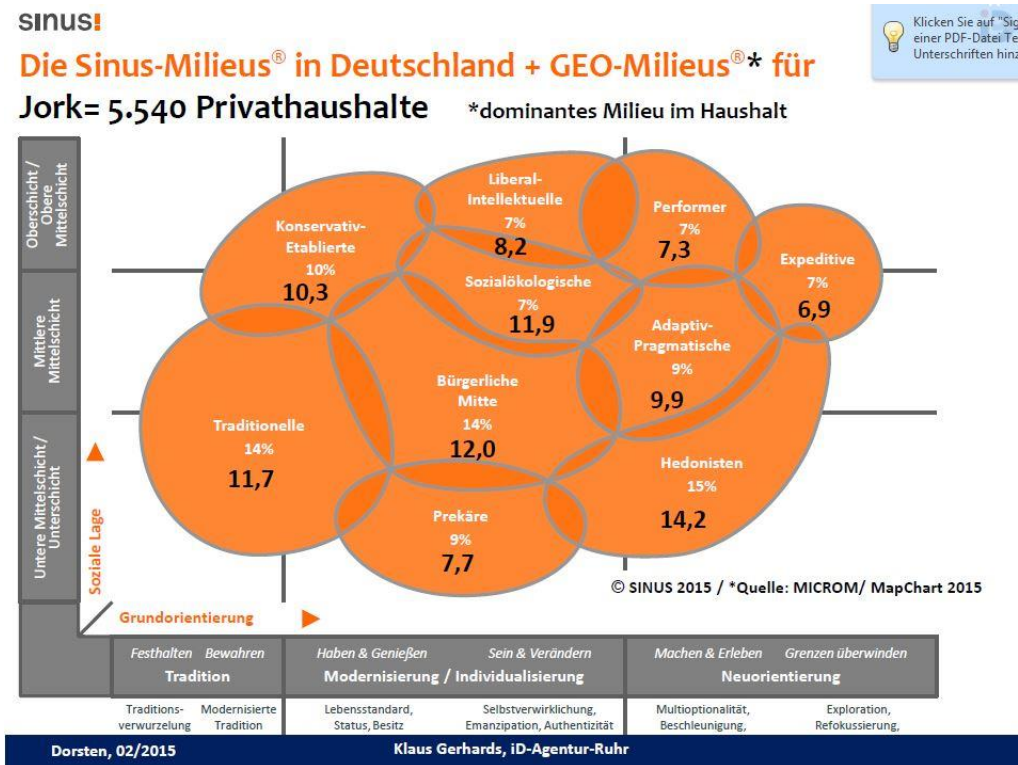
Bekanntmachungen der Bücherei bei den Urlaubern durch Informationsmaterial in der Tourist-Info

### 3.5 Sozioökonomische Struktur

#### 3.5.1 Sinus-Milieus<sup>2</sup>

Die Einteilung der Gesellschaft in „Gleichgesinnte“, die in den Sinus-Milieus<sup>®</sup> abgebildet werden, hat sich bewährt.

Die Sinus-Milieus<sup>®</sup> verbinden demografische Eigenschaften wie Bildung, Beruf oder Einkommen mit den realen Lebenswelten der Menschen, das heißt mit ihrer Alltagswelt, ihren unterschiedlichen Lebensauffassungen und Lebensweisen. Bei den Studien ergeben sich Gruppierungen der Bevölkerung, beispielsweise nach ihren Einstellungen zu Arbeit, Familie, Freizeit, Geld oder Konsum. (Mehr zu Sinus finden Sie im Anhang<sup>i</sup>)



An der Kartoffelgrafik<sup>ii</sup> der Sinus Studie ist ganz deutlich zu erkennen:

In Jork gibt es auffallend viele Bürger, die der besonders **bibliotheksaffinen Gruppe** der „**Liberal Intellektuellen**“ und der „**Performer**“ angehören. Zum „liberal-intellektuellen Milieu“ zählt die aufgeklärte Bildungselite. Sie hat eine liberale Grundhaltung, postmaterielle Wurzeln, den Wunsch nach einem selbstbestimmten Leben und vielfältige intellektuelle Interessen. Als „**Performer**“ bezeichnet man die multi-optionale Leistungselite mit global-ökonomischem Denken, eine Konsum- und Stil-Avantgarde mit hoher IT- und Multimedia-Kompetenz.

<sup>2</sup> Quelle: <http://www.sinus-institut.de>

Diese Zielgruppen nutzen die Bücherei schon und wünschen sich vermehrt die noch nicht eingeführte E-Book-Ausleihe in der Bücherei Jork.

Als **Risiko-Milieus** für Sprach- und Lesekompetenz gelten nach PISA die Milieus „**Prekäre**“ und „**Hedonisten**“.

Als „**Prekäres Milieu**“ wird die um Orientierung und Teilhabe bemühte Unterschicht mit starken Zukunftsängsten und Ressentiments bezeichnet. Sie ist gekennzeichnet durch eine Häufung sozialer Benachteiligungen, geringer Aufstiegsperspektiven und eine reaktive Grundhaltung. Sie ist bemüht Anschluss zu halten an die Konsumstandards der breiten Mitte.

Auch wenn in Jork diese Gruppe unterdurchschnittlich vertreten ist, darf diese Risikogruppe nicht vergessen werden. Laut der Sinus-Milieus gehören zu dieser Gruppe Menschen ab 50 Jahren. Der Vereinsamung der Älteren entgegenzuwirken steht hier mit im Vordergrund. Diesem Problemfeld kann die Bücherei Jork nur langfristig mit einem strategischen Konzept entgegensteuern, das in dem vorliegenden Konzept erst für 2026 berücksichtigt wird.

**Viele Jorker Bürger sind gut situiert, es dürfen aber die Risikomilieus nicht übersehen werden**

Als „**Hedonistisches Milieu**“ bezeichnet man die spaß- und erlebnisorientierte moderne Unterschicht / untere Mittelschicht: Sie leben im Hier und Jetzt und verweigern sich gegenüber Konventionen und Verhaltenserwartungen seitens der Leistungsgesellschaft.

Da sich im „Hedonistischen Milieu“ überdurchschnittlich viele Schüler, Studenten und Azubis befinden, die derzeit nicht ins Zielgruppenraster gehören, liegt für die Bücherei hier der Schwerpunkt darin, die Kinder dieses Milieus zu erreichen.

**Die Kinder der Risikomilieus sollen erreicht werden.**

Da laut Pisa die „Risikomilieus“ die größten Defizite hinsichtlich Sprach-, Lese-, Medien- und Recherchekompetenz haben, sollte sich die Bücherei Jork um diese Milieus besonders kümmern. Das heißt, dass die Angebote unbedingt kostenlos bleiben sollten. Es müssen deutliche „Spaßelemente“ vorhanden sein, besonders die Kinder der Risikomilieus sollen erreicht werden. Denn: „Der Zusammenhang zwischen der sozioökonomischen Lage und den Schulleistungen ist nach wie vor hoch und benachteiligt deutlich Schüler aus niedrigeren sozioökonomischen Lagen“.<sup>3</sup>

Die Kinder dieser Gruppen werden über die Zusammenarbeit mit den Tagesmüttern, Krippen und Kindertagesstätten erreicht. Die frühe Kontaktaufnahme und Bindung an die Bücherei ist wichtig, da nach neuesten Forschungen für die Sprachbildung die ersten drei Lebensjahre entscheidend sind.

Mit der Umgestaltung der bisherigen Schulbüchereien zu Filialen der Bücherei Jork könnte man in optimaler Weise die Kinder aller Sozialschichten erreichen und damit soziale Benachteiligungen ausgleichen und Teilhabe an Bildung ermöglichen.

Mit einem separaten / zusätzlichen Veranstaltungsraum im Gebäude der Bücherei könnte man ein vielfältiges Angebot und einen angenehmeren Aufenthalt schaffen. Diesem Problemfeld kann die Bücherei Jork nur langfristig mit einem strategischen Konzept entgegensteuern, das in dem vorliegenden Konzept für 2025 berücksichtigt wird.

---

<sup>3</sup> Quelle: <http://www.sinus-institut.de>



### 3.5.2 Bevölkerungsentwicklung

Die Gemeinde Jork ist von einem leichten Bevölkerungsrückgang um insgesamt 2 % gekennzeichnet. Sehr deutlich ist der Rückgang von Einwohnern zwischen 30 und unter 50 Jahren mit 32 % ausgeprägt. Entsprechend geht die Zahl der Kinder und Jugendlichen ebenso überdurchschnittlich um ein Fünftel zurück. Alle anderen Altersgruppen wachsen. Die Zahl von Personen über 65 Jahren wächst konstant um insgesamt 30 %. Wie im gesamten Landkreis steigt die Zahl der Einwohner zwischen 50 und unter 65 Jahren bis 2022 um insgesamt ein Viertel und sinkt nachher leicht<sup>4</sup>.<sup>iii</sup>

**Die Einwohnerzahl bleibt konstant, aber die Bürger werden im Durchschnitt älter**

Bevölkerungsentwicklung in Jork nach 9 Altersgruppen 2012 bis 2025 (absolut)					
	2013	2025			
Unter 3 Jahren	312	255			
3 bis unter 6 Jahre	347	264			
<b>6 bis unter 14 Jahre</b>	<b>1.004</b>	<b>793</b>			
14 bis unter 18 Jahre	571	494			
18 bis unter 21 Jahre	387	361			
21 bis unter 25 Jahre	449	474			
25 bis unter 40 Jahre	1.770	1.703			
40 bis unter 65 Jahre	4.468	4.141			
65 bis unter 80 Jahre	1.937	2.043			
<b>über 80 Jahre</b>	<b>521</b>	<b>1.090</b>			
<b>Insgesamt</b>	<b>11.768</b>	<b>11.619</b>			

**Handlungsfeld:**  
In Zukunft werden mehr Senioren immer länger leben, länger mobil sein; eine Barrierefreiheit in der Bücherei ist wünschenswert, damit sie alle am kulturellen Leben teilhaben können

Wie man an dieser Tabelle sehr gut sehen kann, sinkt die Kinderanzahl in den kommenden Jahren rapide. Deshalb ist es wichtig, die Kinder in Zukunft noch mehr ins Blickfeld zu nehmen, um unsere zukünftige Generation angemessen auszubilden, ihr Bildung zu gewähren und die soziale Benachteiligung auszugleichen. Die Bücherei ist ein wichtiger Standortfaktor für die Gemeinde Jork und trägt mit ihrem Angebot maßgeblich zu ihrer Attraktivität bei.

### 3.5.3 Demografischer Wandel

Wie bereits in der Umfeldanalyse aufgezeigt, wird sich die Altersstruktur auch in Jork in den nächsten Jahren verändern. Die Menschen werden älter und stehen immer weniger jungen Menschen gegenüber. Auf die wachsende Gruppe älterer Menschen mit mehr „Freizeit“ und dem möglichen Wunsch

<sup>4</sup> Quelle: Bevölkerungsvorausberechnung 2025 für den Landkreis Stade vom Niedersächsischen Institut für Wirtschaftsforschung, von Mario Reinhold und Prof. Dr. Stephan Thomsen, Dezember 2012



nach sozialen Kontakten sollte sich die Bücherei mit gezielten Angeboten einstellen, die auch die Lebenserfahrungen dieser Zielgruppe nutzen.

Auch wenn diese Personengruppe vorerst für dieses Konzept nicht zur Hauptzielgruppe gehört, sollten bestimmte Voraussetzungen für einen Büchereibesuch dieser Altersgruppe beachtet werden, um sie langfristig als Zielgruppe definieren zu können. Bei der Überarbeitung des Konzeptes 2021 sollte diese Gruppe mit aufgenommen werden, sofern auch die baulichen Voraussetzungen gegeben sind. Hierzu wären im Rahmen der Möglichkeiten die das Gebäude hergibt, finanzielle- und personelle Ressourcen notwendig.

#### 3.5.4 Wohnen

**Neubebauung  
bedeutet fast immer  
Familienzuwachs für  
die Gemeinde**

Der derzeitige Flächennutzungsplan der Gemeinde Jork ist circa 15 Jahre alt und muss in den nächsten Jahren überarbeitet werden. In den vergangenen zehn Jahren sind die Wohngebiete „Jorkerfelde“ und „Achtern Wehrt Hoff“ mit insgesamt circa 150 Bebauungen entstanden, wobei hier im Vordergrund Einzel-, Doppel- und Reihenhäuser liegen. Mehrfamilienhäuser werden in Jork eher selten gebaut. Im Jahr werden circa 20 Lücken-Bebauungen getätigt. Der Verkauf von Eigentum liegt zwischen 75 und 80 Grundstücken im Jahr<sup>5</sup>.

#### Wohnen im Alter

In der Gemeinde Jork befinden sich zwei Seniorenwohngebäude, das CMS Pflgewohnstift<sup>6</sup> mit 22 dazugehörigen Seniorenwohnungen und die Seniorenwohnanlage „Ollanner Herbstprinz“. Die Bewohner des Pflgewohnstifts sind aufgrund ihrer körperlichen Beeinträchtigung nicht mehr in der Lage selbst zu lesen. Die Bewohner des „Ollanner Herbstprinz“ sind so mobil wie im eigenen Zuhause mit Barrierefreiheit.

#### **Handlungsfeld:**

Neubürger werben – beispielsweise mit einem kostenlosen Leseausweis für ein halbes Jahr.

In Hinblick auf andere Schwerpunktsetzungen der Bücherei und der Barrieregrenze wird auch in naher Zukunft keine Kooperation angestrebt. Die Gruppe der über 67 jährigen wird aber weiterhin im Auge behalten, 2021 sollte unbedingt erneut darüber nachgedacht werden.

---

<sup>5</sup> Auskunft: Hans-Georg Wowra, Gemeinde Jork FB4 Bauamt

<sup>6</sup> Quelle: <http://cms-verbund.de/index.php?id=125> Zugriff am 17.08.2015 um 10:44 Uhr

### 3.5.5 Bildung, Kultur, Freizeit, Kindertagesstätten

Seit 2007 wurde kontinuierlich eine Kooperation zwischen der Bücherei Jork und den Kitas bzw. den Grundschulen aufgebaut. Aufgrund von begrenzten Personalressourcen wurde die begonnene Kooperation mit der Oberschule eingestellt. Für die Grundschulen und Kindertagesstätten hat die Bücherei einen Medienkistendienst aufgebaut, das heißt vorgefertigte oder auch frei zusammengestellte Bücherkisten zu bestimmten Themen und Anlässen können bestellt und - auch über einen längeren Zeitraum – entliehen werden.

#### 3.5.5.1 Kindertagesstätten

Die Gemeinde Jork hat insgesamt sieben Kindertagesstätten incl. Krippen, die Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten ist durchweg positiv. Alle Einrichtungen sind aktive Kunden der Bücherei. Die Kontakte zu und die Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten ist unterschiedlich intensiv und abhängig von einzelnen Erziehern. Alle Erzieherinnen und Erzieher besuchen mit ihren Gruppen regelmäßig die Bücherei zum Vorlesen, bestellen Medienkisten und leihen Medien und Bilderbuchkinos für den Kindergartenalltag aus. Darüber hinaus werden Lese-, Sprach- und Sozialkompetenz gezielt durch Projekte und Veranstaltungen durch die Bücherei gefördert.

**Alle Kindertagesstätten besuchen regelmäßig die Bücherei**

Die Einrichtungen:	Gruppen / Plätze
- Ev. Kindertagesstätte „Hand in Hand“	4 / 80
- Ev. Kindertagesstätte Jorkerfelde (Außenstelle)	2 / 40
- Ev. - luth. Kindertagesstätte der St. Matthias Gemeinde "Am Fleet"	2 / 40
- Ev. Kindertagesstätte St. Nikolai	4 / 93
- DRK Kindertagesstätte „An der Este“	5 / 108
- Ev. Spielkreis St. Martini „Die Regenbogenkinder“	1 / 15

sind fußläufig zur Bücherei bzw. zu ihrer Zweigstelle zu erreichen.

Die DRK Kindertagesstätte „Ollanner Kinnerhuus Lüh“ 2 / 40 in Lühe / Wisch organisiert die Besuche zu Veranstaltungen per Elternfahrdienst.

Insgesamt verteilen sich circa 400 Plätze auf 20 Gruppen.

Die Zusammenarbeit soll pro Einrichtung durch einen Kooperationsvertrag bis 2021 geregelt werden.



Bücher regen schon die Fantasie der Allerkleinsten an

### 3.5.5.2 Tagesmütter

**Tagesmütter erhalten in der Bücherei den gleichen Stellenwert wie Krippen.**

Bis zur Erstellung des Konzeptes wurden die Tagesmütter als Zielgruppe der 0- bis 3-jährigen nicht wahrgenommen. 2015 wurde ein erster Kontakt zu den Tagesmüttern aufgenommen. Die letzten freien Kapazitäten wurden genutzt, um die Tagesmütter analog zu den Krippen zweimal jährlich zu einer sprachfördernden Veranstaltung einzuladen. Dank eines guten Netzwerkes innerhalb der Tagesmütter ist dies organisatorisch möglich.

Es gibt circa 15 Tagesmütter mit rund 70 Plätzen

### 3.5.5.3 Hort

Der „**Tintenklecks Kinder- und Familienhaus Jork e.V.**“ ist der Hort an der Grundschule Westerminnerweg kurz „Tintenklecks“. Mit dem Hort gibt es bisher keine Kooperation.

Für die Hortkinder in Königreich besteht zwischen der Grundschule „An der Este“ und der Einrichtung **DRK Kindertagesstätte „An der Este“** eine Kooperation. Hier besteht bisher zur Bücherei keine Kooperation.

Es wird auch weiterhin mit dem Hort keine Kooperation angestrebt da die Bücherei die dortigen Kinder über die Grundschulen anspricht.

### 3.5.5.4 Schulen

Die Gemeinde Jork hat zwei Grundschulen und eine Oberschule mit gymnasialem Zweig.

Die **Grundschule „An der Este“** (mit rund 160 Schülern) erfreut sich seit Jahren über die gute Zusammenarbeit mit der Zweigstelle der Bücherei Jork.

Die Zweigstelle wird als reine Kinderbücherei betrieben. Die Zweigstelle wird mit dem Etat der Gemeinde versorgt, die Software ist dieselbe wie in der Hauptstelle, das Personal wird aus dem Personalpool der Hauptstelle gestellt. Die Medienauswahl und der Bestandsauf- und -abbau wird zentral sowie effizient aus der Hauptstelle heraus organisiert.

Dieses sehr gut funktionierende Modell empfehlen wir auch für die beiden Schulbüchereien der Grundschule „Am Westerminnerweg“ und der Oberschule Jork.

Die **Grundschule „Am Westerminnerweg“** (mit circa 350 Schülern) besitzt eine kleine Schulbücherei. Diese wird durch Lehrer und Eltern geführt. Mit einem fachlichen Konzept, als Zweigstelle der Gemeindebücherei, könnte man eine optimale Versorgung aller Kinder an den Grundschulen gewährleisten. Alle Kinder aus bildungsfernen Haushalten sowie die Flüchtlingskinder hätten auf diese Weise einen niedrighwelligen Zugang zu Information und Unterhaltung, ohne auf ihre Eltern angewiesen zu sein. Durch einen einheitlich genutzten Personalpool, wie schon hervorragend seit Jahren laufend mit der Zweigstelle AdE, könnten sich Synergien ergeben.

Die **Oberschule mit gymnasialem Zweig** (mit circa 430 Schülern) unterhält ebenfalls eine kleine Schulbücherei, allerdings zusätzlich mit einer geringfügig Beschäftigten Kraft, die nicht kommunal bezahlt wird und die in der Mittagszeit die Aufsicht führt. Diese Kraft agiert ohne fachliche Anleitung. Die Personalkapazitäten könnten unter fachlicher Anleitung besser ausgenutzt werden.

Die Jorker Schüler, die in Buxtehude das Halepaghen Gymnasium besuchen, haben dort eine sehr gut ausgestattete Zweigstelle der Stadtbibliothek Buxtehude. Die Oberschule in Jork, die in dieser Form seit 2011/2012 besteht, hat ab der 8. Klasse klassenstarke Gymnasialschüler. Aus dem Grund der geringen Anzahl an Gymnasialschülern verzichtet die Jorker Bücherei mit ihrem Medienangebot ganz bewusst darauf, Medien im Bereich Schülerhilfen fürs Gymnasium anzuschaffen.

Für die Büchereien würde sich mit der **Ganztagsbetreuung** in den Grundschulen und Kindertagesstätten auch die Nutzung der Bücherei verändern. Eltern und Kinder haben weniger Zeit und Gelegenheit am Nachmittag in die Bücherei zu kommen. Die zunehmende institutionelle Betreuung kann unter dem Aspekt der Chancengleichheit und der individuellen Arbeitsmöglichkeit positiv bewertet werden, es bedeutet aber auch weniger Zeit für eigene Aktivitäten mit den Kindern, und dazu gehört auch der Büchereibesuch. Die familienfreundlichen Samstage können hier nicht alles auffangen.

Leseförderung und die Ausbildung der Fähigkeit mit unterschiedlichen Medien situations- und problemorientiert umzugehen, bleibt eine der Kernaufgaben der Bücherei. Kinder und Jugendliche sollen unabhängig von Herkunft, Bildungsstand und finanziellem Hintergrund ihres Elternhauses ihren Weg gehen können.

Mit der Umsetzung des Schulbüchereikonzeptes durch gut ausgestattete Zweigstellen in jeder Jorker Schule agiert die Bücherei vorausschauend anstatt später auf entstandene Probleme reagieren zu müssen. Die Oberschule wird für die Visionen 2026 in den Blick genommen.

### 3.5.6 Familien

Die Bücherei Jork bietet für Familien:

- Einen wichtigen Standortvorteil
- Sprach- und Leseförderung für Kinder durch wohnortnahe und kostenlose Veranstaltungen.
- Unterstützung der Eltern in ihrer erzieherischen Aufgabe durch Medien, Informationen und Veranstaltungen zur Elternbildung.
- Unterhaltung für Eltern und die ganze Familie, bei geringem Einkommen auch kostenlos.
- Medien, die Eltern zur Sprach- und Leseförderung verwenden können: Bilderbücher, Vorlesebücher, Kinderreime, etc..
- Tipps für die Förderung von Lesefreude und den spielerischem Umgang mit Sprache, auch durch Medien verschiedener Muttersprachen.
- Empfehlungen für Eltern – in Listen, im Web-Katalog und während der Öffnungszeiten im persönlichen Gespräch.
- Die Vermittlung von Kompetenz zur Leseförderung durch Bücherwürmchen, Bilderbuchkino, Vorlesestunden für Grundschulkindern als regelmäßiges offenes Angebot.
- Die Schaffung gemeinsamer Lesesituationen mit Eltern und Kindern.
- Einen schönen Ort für gemeinsame Aktivitäten von Kindern, Eltern und Großeltern, insbesondere in der kalten Jahreszeit und am Samstag.

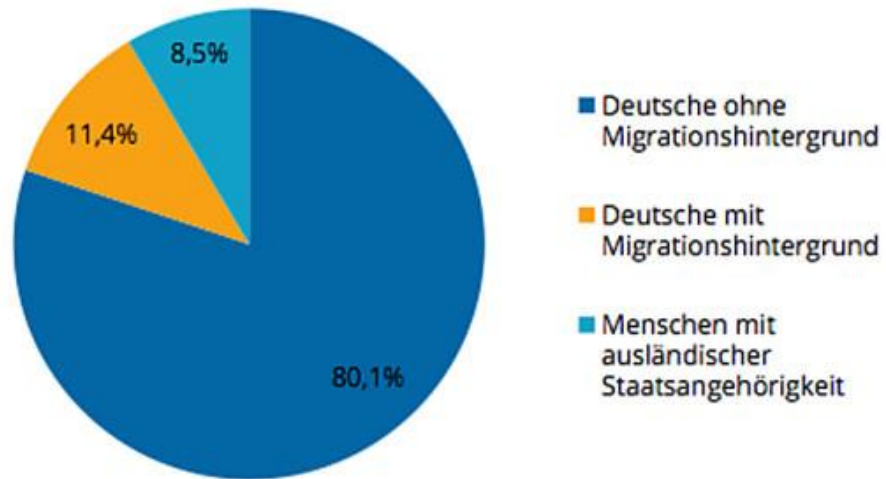
Nähere Erläuterungen zum Thema „Freizeit und Kultur“ finden sich im Kapitel 7 unter „Kooperationspartner“.

### 3.5.7 Bildungsstruktur der Bevölkerung in Jork

Schaut man sich die Zahlen über die Bildungsstruktur der Bundeszentrale für politische Bildung<sup>7</sup> an und vergleicht diese mit der Bildungsstruktur in Jork<sup>8</sup> so sind in Jork zum Bundesdurchschnitt keine nennenswerten Unterschiede zu finden.<sup>iv</sup>

### 3.5.8 Ausländer, Migranten, Asylbewerber

#### Bevölkerung mit und ohne Migrationshintergrund 2013



9

**Handlungsfeld:**  
bis 2021 soll geprüft werden, ob eine integrative Zusammenarbeit in Jork möglich ist.

Um über die Integration von „Nicht-Deutschen“ zu sprechen, müssen als erstes die Begrifflichkeiten definiert werden.

Es wird unterschieden zwischen:

- **Menschen mit Migrationshintergrund<sup>10v</sup>**, die seit 1949 in die Bundesrepublik zugewandert sind oder mindestens ein zugewandertes Elternteil besitzen. Nur rund die Hälfte der Menschen mit Migrationshintergrund sind Ausländer.
- **Ausländern<sup>11</sup>**, die keine deutsche Staatsbürgerschaft besitzen. In Jork leben circa 10 % Ausländer.
- Flüchtlingen als **Asylbewerbern**, die eine derzeit stark wachsende Gruppe bilden.

<sup>7</sup> Quelle: <http://www.bpb.de/nachschlagen/zahlen-und-fakten/soziale-situation-in-deutschland/61656/bildungsstand>. Zugriff am 15.10.2015 um 09:31 Uhr

<sup>8</sup> Die ausgewiesenen Ergebnisse basieren rein auf der Hochrechnung der im Rahmen der Haushaltstichprobe gewonnenen Informationen (Zensus).

<sup>9</sup> <http://www.bundesregierung.de/Content/DE/Artikel/2015/01/2015-01-15-faq-zuwanderung-bevoelkerung.html>

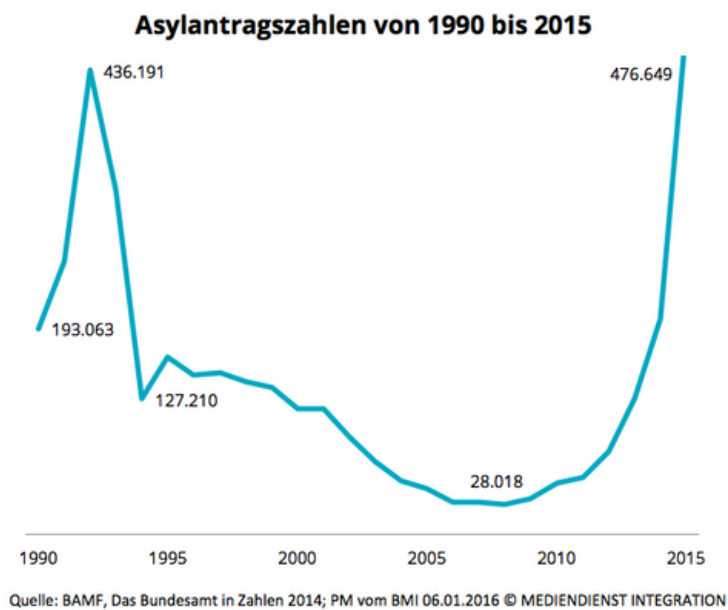
<sup>10</sup> Quelle: Schubert, Klaus/Martina Klein: Das Politiklexikon. 5., aktual. Aufl. Bonn: Dietz 2011

<sup>11</sup> Quelle: Schubert, Klaus/Martina Klein: Das Politiklexikon. 5., aktual. Aufl. Bonn: Dietz 2011.

### 3.5.8.1 Asylbewerber / Flüchtlinge

„Die Zahl der Asylbewerber in Deutschland ist in den vergangenen Jahren stark gestiegen. 2015 wurden so viele Asylanträge gestellt wie nie zuvor. Der rasante Anstieg stellt das zuständige Bundesamt (BAMF) sowie die Bundesländer und Kommunen vor große Herausforderungen.“<sup>12</sup> Auch in Niedersachsen und somit in Jork steigt die Zahl der Asylsuchenden kontinuierlich und rasant an.

#### Für Deutschland:

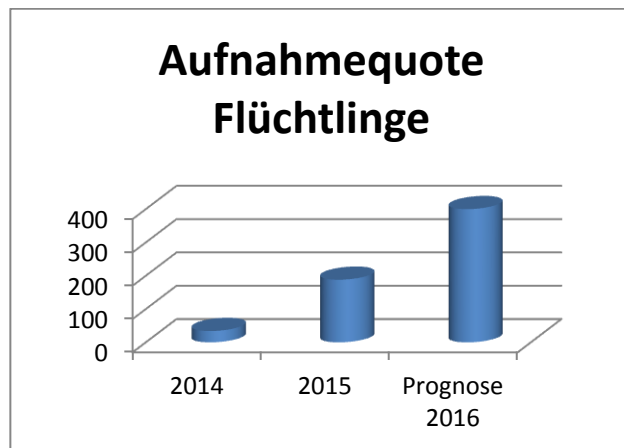
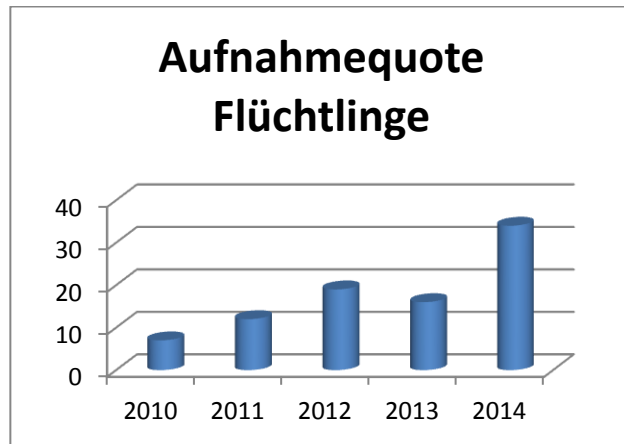


---

<sup>12</sup> Quelle: <http://mediendienst-integration.de/migration/flucht-asyl/zahl-der-fluechtlinge.html>, Zugriff am 27.01.2016 um 13:00 Uhr



**Zusammenstellung der Entwicklung der Aufnahmequote für die Gemeinde Jork (Zuweisungen):**



Die muttersprachlichen Hintergründe der derzeitigen Asylbewerber sind noch zu unterschiedlich, als dass man gezielt **Fremdsprachenlektüre** anschaffen könnte (Stand Dezember 2015).

### **3.5.8.2 Integration**

Um Ausländer und Asylbewerber bestmöglich zu integrieren, sollte es die höchste Priorität sein, ihnen das Erlernen der deutschen Sprache zu ermöglichen. Die erforderlichen Maßnahmen für die Integration ausländischer Mitbürger in Form von Deutschkursen werden von anderen Einrichtungen der Gemeinde mit pädagogischen Fachkräften und Ehrenamtlichen wahrgenommen.

Die Bücherei Jork leistet derzeit multikulturelle Arbeit, indem sie **mehrsprachige Medien** für Kinder und Erwachsene sowie Sprachkurse für Deutsch als Fremdsprache in kleinem Umfang im Bestand bereithält. Zudem werden im Rahmen der Leseförderung Aktionen durchgeführt, an denen sich auch Kinder mit nur geringen Deutschkenntnissen beteiligen können. Es wird versucht, türkisch - deutsche Bilderbücher in der Anschaffung zu berücksichtigen. Weitere Sprachen werden zur Zeit nicht berücksichtigt, da die Vielzahl der Herkunftsländer (und dadurch die muttersprachlichen Hintergründe) der Ausländer, Migranten sowie Asylbewerber zu unterschiedlich sind.<sup>vi</sup>

**Mehrsprachige Medien sind Medien, in denen mehrere Sprachen abgebildet sind**

Im **Fremdsprachenbereich** liegt der Schwerpunkt auf der englischsprachigen Literatur, um die Zweitsprache Englisch zu fördern.

**Fremdsprachige Medien sind Medien, die sich auf eine einzige Sprache beziehen**

Mit multimedialen Sprachkursen und einem gezielten Medienbestandsaufbau zur Förderung der Integration könnte die Bücherei ihren Beitrag zur Integration noch verbessern. Hierzu wäre ein intensiver Medienbestandsaufbau nötig und mit einem entsprechenden Etat möglich.

### 3.5.8.3 Migranten

Die Migranten-Milieus unterscheiden sich untereinander weniger nach ethnischer Herkunft als nach ihren Wertvorstellungen, Lebensstilen und ästhetischen Vorlieben.<sup>13</sup>

Menschen des gleichen Milieus mit unterschiedlichem Migrationshintergrund verbindet mehr miteinander als mit dem Rest ihrer Landsleute aus anderen Milieus. Die Herkunftskultur gibt also keine Aufschlüsse über das Milieu. Und das Milieu sagt nichts über die Herkunftskultur.

**Das Milieu ist entscheidend, nicht das Herkunftsland**

85 % der befragten Migranten sagen: Ohne die deutsche Sprache kann man als Zuwanderer in Deutschland keinen Erfolg haben. 68 % schätzen ihre deutschen **Sprachkenntnisse** als sehr gut oder gut ein. 65 % unterhalten sich im engeren familiären Umfeld überwiegend auf Deutsch, für 82 % ist Deutsch die Verkehrssprache im Freundes- und Bekanntenkreis.

**Die meisten Migranten sprechen Deutsch.**

---

<sup>13</sup> [http://www.sinus-institut.de/uploads/tx\\_mpdownloadcenter/Lebenswelten\\_und\\_Milieus\\_2009.pdf](http://www.sinus-institut.de/uploads/tx_mpdownloadcenter/Lebenswelten_und_Milieus_2009.pdf) Zugriff am 10.08.2015 12:17 Uhr

Die geringsten Deutsch - Kenntnisse finden sich in den traditionsverwurzelten Migranten - Milieus. „Menschen mit Migrationshintergrund haben ein erhöhtes Armutsrisiko unter anderem durch eine höhere Arbeitslosenquote und einen geringeren Bildungserfolg. Gründe dafür sind auch fehlende Anerkennung von Qualifikationen oder nicht ausreichende Sprachkenntnisse.“ So die Aussage im Sozialbericht Niedersachsen 2014<sup>14</sup>

„Beim Übergang in die Schule werden Kinder aus Familien mit niedrigem sozioökonomischen Status und Kinder mit Migrationshintergrund häufiger wegen Sprach- und Sprechstörungen, psychomotorischen Störungen sowie intellektuellen Entwicklungsstörungen von der Einschulung zurückgestellt. Verspätet eingeschulte Kinder holen auch im Verlauf der Grundschulzeit ihre Defizite zumeist nicht auf.“<sup>15</sup>

Dem wirkt die Bücherei mit geeigneten Maßnahmen zur Förderung der Sprachkompetenz und Mehrsprachigkeit entgegen. Hierzu zählen die Veranstaltungsangebote zur Sprach- und Leseförderung besonders für Kinder und ein bereitgestellter Medienbestand.

Schulbüchereien als Zweigstellen der Bücherei Jork zu integrieren bringen den Vorteil, dass auch Migrantenkinder die Büchereien während ihrer Schulzeit besuchen können. Für die Kindertagesstätten wurde eine mehrsprachige Bücherkiste angeschafft, die an die einzelnen Institutionen kostenlos entliehen werden kann. Wenn die Kinder eine Tageseinrichtung besuchen, profitieren sie in einem hohen Maß von der engen Zusammenarbeit der Bücherei mit ihren Institutionen.

**Handlungsfeld:**  
mehrsprachige  
Medien zur  
Integration

**Vision:**  
Integrative Veranstaltungen  
möglich durch mehr Raumbedarf.

---

<sup>14</sup> Quelle: [http://www.kinderschutz-niedersachsen.de/index.cfm?uuid=3991E9ABEBCB912300AC1E82EAC141F6B&and\\_uuid=90AC975498278C56DE0F58F50D5C1381](http://www.kinderschutz-niedersachsen.de/index.cfm?uuid=3991E9ABEBCB912300AC1E82EAC141F6B&and_uuid=90AC975498278C56DE0F58F50D5C1381) Zugriff am 14.09.2015 um 11:06 Uhr

<sup>15</sup> Quelle: <http://www.bmas.de/DE/Service/Medien/Publikationen/a334-4-armuts-reichtumsbericht-2013.html> Zugriff am 13.01.2016 um 08:19 Uhr

## 4 Beschreibung der Problemlagen im Bereich „Information und Mediengewohnheiten“

Eigenverantwortliches Handeln in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft gelingt nur mit informierten Bürgerinnen und Bürgern vor allem in demokratischen Systemen. Wer sich informieren will, muss die Sprache beherrschen, lesen können und über Recherchekompetenz verfügen. Dazu bedarf es allerdings aufbauend aufeinander und unmittelbar mit einander verknüpft der Sprach-, Lese- und Medienkompetenz. Auch die soziale Entwicklung, die notwendige Integration von Zugewanderten und Menschen mit Migrationshintergrund, von Langzeitarbeitslosen und Hilfeempfängern ist eine Herausforderung für die Gesellschaft, die auch die Büchereiarbeit beeinflusst. So bringt sich die Bücherei als außerschulischer Lernort zu den folgenden Themen mit ein.



© fotolia/Marco2811

## 4.1 Sinkende und fehlende Sprachkompetenz, frühkindliche Bildung

Sprachkompetenz ist Grundvoraussetzung für spätere Lese- und Informationskompetenz. Sie ist aber auch Gewaltprävention: nur wer sich verbal äußern kann, kann Konflikte mit Worten austragen und muss nicht zuschlagen!

Kinder mit Sprachförderbedarf nehmen zahlenmäßig zu. Der Bildungsbericht der Bundesregierung von 2014 sieht 23 % der 5-jährigen Kinder mit Sprachförderbedarf.<sup>16</sup> Die von uns ermittelten Zahlen der Gemeinde Jork zeigen, dass der vorschulische Sprachförderbedarf auch hier steigt (2012 waren es 31 Kinder im Einzugsbereich, 2013 brauchten 33 Kinder Sprachförderbedarf, 2014 immer noch 30 Kinder und im Jahr 2015 stieg die Zahl auf 37 Kinder)<sup>17</sup>

Gründe für defizitäre Sprachbildung sind in Familien zu finden, in denen Deutsch nicht die Muttersprache ist und häufig in Familien, die unabhängig von der Muttersprache einem niedrigen Bildungsstand angehören.

Eltern mit niedrigem Bildungsniveau bieten ihren Kindern mitunter nicht die Menge und Art an Sprachimpulsen, die für einen reibungslosen Spracherwerb nötig sind.

Neueste neurobiologische Forschungsergebnisse zeigen:

Die wichtigste Zeit zum Erwerb der Sprachkompetenz liegt im Lebensalter von 0-3 Jahren.

Die frühkindliche Erziehung legt den Grundstein für die folgende Bildung und Entwicklung des Kindes und soll Kompetenzen vermitteln, die eine erfolgreiche Bildungskarriere in der Schule ermöglichen.<sup>18</sup> Für die Sprachbildung und Sprachförderung von Kindern sind in erster Linie das Elternhaus, aber auch die Kindertageseinrichtung, die Tagesmütter und nicht zuletzt die Bibliotheken zuständig.

**„Um ein Kind zu  
erziehen, braucht es  
ein ganzes Dorf.“**  
Afrikanisches Sprichwort

---

<sup>16</sup> Quelle: [http://www.bildungsbericht.de/daten2014/bb\\_2014.pdf](http://www.bildungsbericht.de/daten2014/bb_2014.pdf) Zugriff am 27.01.2016 um 13:41 Uhr

<sup>17</sup> Quelle: Grundschulen der Gemeinde Jork

<sup>18</sup> Quelle: <http://www.bildungsexperten.net/wissen/warum-ist-fruehkindliche-erziehung-so-wichtig> Zugriff am 13.10.2015 um 09:24 Uhr

Laut der KIM-Studie „Lesen in Deutschland 2014“<sup>19</sup> wird das Vorlesen als ein wichtiger Impuls für positive Entwicklungen des Kindes gesehen. Das Vorlesen diene als Kommunikationsförderer über alltägliche und schwierige Themen im Alltag.

In Kooperation mit weiteren Institutionen trägt die Bücherei dazu bei, dass der Sprachförderbedarf nicht weiter steigt.

#### 4.2 Sinkende und fehlende Lesekompetenz, frühkindliche Bildung

„Lesen“ ist eine Schlüsselqualifikation in unserer Gesellschaft. Sie ist Voraussetzung für die erfolgreiche Bewältigung des Alltags und die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. Lesekompetenz bedeutet: „Geschriebene Texte verstehen, anwenden, über sie nachdenken und sich mit ihnen beschäftigen.“<sup>20</sup>

In Deutschland kann 4 % der erwerbsfähigen Bevölkerung lediglich einzelne Wörter lesend verstehen bzw. schreiben – nicht jedoch ganze Sätze.

Der Anteil der sogenannten „**funktionalen Analphabeten**“ beträgt 14 % der Bevölkerung im Alter von 18 bis 64 Jahren. Diese können zwar einzelne Sätze lesen oder schreiben, nicht jedoch zusammenhängende – auch kürzere – Texte.

Weitere 25 % der Bevölkerung machen so gravierende Fehler beim Lesen und Schreiben, dass sie beides ganz vermeiden.

Trotz deutlicher Verbesserungen in der Lesekompetenz der Schüler bleibt der Anteil schwacher Leser und Leserinnen mit 19 % der Schülerschaft hoch. Jugendliche, die einen Migrationshintergrund aufweisen und diejenigen, die über einen niedrigen sozioökonomischen Status verfügen, sind innerhalb der Gruppe der Leseschwachen überdurchschnittlich häufig vertreten.<sup>21</sup>

Um eine Verbesserung der Lesekompetenz zu erreichen, muss die Motivation bereits im frühkindlichen Bereich erfolgen. In dem Bericht „Bildung in Deutschland 2014“<sup>22</sup> bestätigen die aufgenommenen Daten die überragende Bedeutung der Familie für die Bildungsverläufe von Kindern.

**31% der Befragten, lesen ihren Kindern selten oder gar nicht vor.**

**In Jork sind laut Statistik über 1.600 Menschen funktionale Analphabeten**

**Die Lesekompetenz in der Schule ist verbessert, der Anteil schwacher Leser aber weiterhin hoch**

---

<sup>19</sup> Quelle: <http://lesen-in-deutschland.de/html/overview.php?object=journal&lid=13> Zugriff am 19.01.2015 um 12:35 Uhr

<sup>20</sup> Quelle: <http://www.pisa.tum.de/kompetenzbereiche/lesekompetenz> Zugriff am 11.08.2015 um 10:10 Uhr

<sup>21</sup> Quelle: [http://www.bildungsbericht.de/daten2012/wichtige\\_ergebnisse\\_presse2012.pdf](http://www.bildungsbericht.de/daten2012/wichtige_ergebnisse_presse2012.pdf) Zugriff am 11.08.2015 um 10:45

<sup>22</sup> Quelle: <http://www.lesen-in-deutschland.de/html/content.php?object=journal&lid=1246> Zugriff am 11.08.2015 um 11:04 Uhr

**Neben Elternhaus,  
Kindergarten und  
Schulen sind die  
Öffentlichen  
Bibliotheken eine  
Säule der Sprach-  
und Leseförderung**

Durch die Ergebnisse der PISA-Studie<sup>23</sup> ist die Leseförderung in den Blickpunkt der Öffentlichkeit gerückt und damit die Wichtigkeit einer Zusammenarbeit zwischen Schule und Bibliothek unterstrichen worden. So zeigt die Studie den Zusammenhang von privatem Lesevergnügen und schulischer Leistung.

Notwendig ist in diesem Kontext jedoch eine systematische, vernetzte und damit nicht vom Zufall abhängige Kooperation dieser und weiterer Bildungspartner, um alle zur Verfügung stehenden Ressourcen auszuschöpfen und den Schülern ein vielfältiges und stimulierendes Angebot zu machen.

Mit ihrem Medienangebot kann die Bücherei das Interesse der Kinder und Jugendlichen wecken. Sie versteht sich nicht als Alphabetisierungsinstanz, sondern möchte Freude am Lesen vermitteln. Aus diesen Problemlagen heraus entwickelt die Bücherei auch weiterhin alters- und zielgruppengerechte Angebote zur Sprach- und Leseförderung.

---

<sup>23</sup> Quelle: <http://www.pisa.tum.de/kompetenzbereiche/lesekompetenz> Zugriff am 11.08.2015 um 11:15 Uhr

### 4.3 Erlebnisgesellschaft

„Der Trend der Zeit ist die Erlebnisgesellschaft, Erlebnisgastronomie, Erlebnisshopping, Erlebnis - Sightseeing... Eine Dienstleistung wird heute immer dann als wertvoll empfunden, wenn ein außergewöhnliches Erlebnis damit verbunden ist. Lesen hat ähnlich wie Fernsehen einen eindeutigen Erlebnischarakter, der wird jedoch oft tiefer und intensiver als beim Fernsehkonsum empfunden. Lesen bedeutet Spaß, Entspannung, Orientierung, Ausgleich, Zeitvertreib, Kreativität, Vorstellungsvermögen und soziales Erleben.“<sup>24</sup>

Diesem Trend trägt die Bücherei Rechnung, indem Leseförderung, Führungen und Veranstaltungen insbesondere für Kinder von Spiel, Spaß und Spannung geprägt sind.

### 4.4 Soziale Kompetenz

Die Fähigkeit, in Gemeinschaft friedlich zusammen zu leben und uneigennützig zum Gelingen des Gemeinschaftslebens beizutragen, nimmt nicht nur bei Kindern ab. Die Bücherei wird mit ihren Räumlichkeiten von allen Altersgruppen genutzt. Die Zahl der Besucher übertrifft weit mehr die Zahl der Entleiher. Dabei kommt es zu Begegnungen, die soziale Kompetenzen fördern, dies zum Beispiel bei öffentlichen Veranstaltungen, wo Kinder und Jugendliche lernen sich in einer Gruppe zu integrieren. Der Aufenthalt in einer Bücherei erfordert Rücksichtnahme auf andere Leser, ermöglicht Hilfsbereitschaft bei der Suche nach geeigneten Medien und schafft Kontaktmöglichkeiten zu Menschen anderer Kulturen oder sozialer Hintergründe.

Damit erfüllt die Bücherei Jork eine wichtige Funktion als Ort des sozialen Lernens, und dies ohne Konsumzwang. Wo sonst ist dies möglich?!

### 4.5 Digitale Spaltung (oder Entwicklung der Mediengewohnheiten)

„Der Begriff digitale Kluft oder **digitale Spaltung** beschreibt Unterschiede im Zugang zu und der Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologie, insbesondere dem Internet, zwischen verschiedenen

**Handlungsfeld:**  
Leseförderung  
durch  
interaktive  
Veranstaltungen

**Handlungsfeld:**  
Es wäre  
wünschenswert  
mehr Raum für  
die  
Veranstaltungen  
zur Verfügung  
zu haben.

**Je höher die Bildung  
desto höher der  
Digitalisierungsgrad**

<sup>24</sup> Quelle: Bücher - 'Medienklassiker' mit hoher Erlebnisqualität. Lese-Erlebnistypen und ihre Charakteristika. Verfasser: Dehm, Ursula u.a. In: Media-Perspektiven, 2005, Nr. 10, S. 521-534.



Bevölkerungsgruppen aufgrund von technischen und sozioökonomischen Faktoren.“<sup>25</sup>

Laut der Studie D21-Digital-Index 2014<sup>26</sup> bleibt die digitale Gesellschaft heterogen. Unterschiede im Digitalisierungsgrad (also der qualitativen Nutzung des Internets) hängen vom Bildungsstand, vom Einkommen und vom Alter der Nutzer ab. Berufstätige haben durchschnittlich einen höheren Digitalisierungsgrad.

**Ungesicherte und zufällige Internetrecherche sowie**

Allgemein bewegen sich nur 37 % der Bevölkerung bei der Internetnutzung digital souverän. 63 % der Bevölkerung verfügt somit über keine oder nur unzureichende Kenntnisse.

**Onlineshopping beherrscht fast jeder, richtig recherchieren dagegen nur wenige.**

Es ist eine gesellschaftliche und von der Bundesregierung geforderte Aufgabe, Möglichkeiten der Medienkompetenzerlangung und Teilhabe anzubieten. Hier sind Bildungseinrichtungen und somit auch Bibliotheken gefragt.

Die unterschiedlichen Kompetenzen in der Nutzung des Internets und der Hard- und Software beobachten die Mitarbeiter der Bücherei auch bei ihren Kunden.

Schon jetzt bietet die Bücherei Jork einen öffentlichen Zugang zum Internet über einen Internet-PC, die Unterstützung bei der Nutzung dessen sowie die Hilfe bei der Bedienung der Funktionen des Büchereikatalogs zur Verminderung der digitalen Spaltung an.

**Der Bücherei fehlen E-Books**

Gegenwärtiger Alltag in der digitalisierten Welt ist, dass wir ständig und überall mobil auf Informationen zugreifen können. Mit diesem Anspruch möchten die Kunden auch die Bücherei nutzen.

Diesen Ansprüchen könnte die Bücherei gerecht werden, indem sie den Büchereikatalog mobil verfügbar macht, Personal für die Beratung bei der Handhabung von E-Readern und Tablets und deren Hardware zur Verfügung stellt sowie durch die Teilnahme an einem Onleiheverbund E-Medien anbietet. Es fehlt ein attraktiver Internetarbeitsplatz für die Kunden wie auch der Zugriff auf WLAN. Die Kenntnisse der Mitarbeiter sollten entsprechend der digitalen Entwicklung ständig geschult werden. Ebenso gehören neue technische Ausstattungen dazu.

<sup>25</sup> Quelle: [www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de) Zugriff am 11.08.2015 um 09:47 Uhr

<sup>26</sup> Quelle: [http://www.initiatived21.de/wp-content/uploads/2014/11/141107\\_digitalindex\\_WEB\\_FINAL.pdf](http://www.initiatived21.de/wp-content/uploads/2014/11/141107_digitalindex_WEB_FINAL.pdf) Zugriff am 11.08.2015 um 10:02 Uhr

## 4.6 Problemlagen und Angebote für Ältere ab 67

Aus dem Bericht der Sachverständigenkommission an das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Berlin im August 2005<sup>27,28</sup> geht hervor, dass die heute in Deutschland lebenden älteren Menschen im Durchschnitt über mehr finanzielle Ressourcen verfügen, gebildeter und gesünder sind und mehr Zeit zur Verfügung haben als jede vorhergehende Generation älterer Menschen. Prognostiziert wird jedoch, dass dieser Trend nicht anhält. Gründe dafür liegen in den zunehmend unterbrochenen Arbeitsbiographien und den daraus resultierenden sinkenden Renteneinnahmen.

Eine Umfrage<sup>29</sup> des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels ergab, dass die Leselust zwischen 60 und 69 Jahren besonders groß ist. Menschen diesen Alters sind beruflich nicht mehr aktiv und suchen nach Möglichkeiten der Beschäftigung und Freizeitgestaltung sowie nach sozialen Kontakten. Bürgerschaftlich Engagierte wählen sich mit Vorliebe generationsübergreifende Aktivitäten. Hier bietet sich ein Angebotsfeld für die Bücherei (z.B. durch Lesepaten, Bildungspaten, eigene Veranstaltungsformate u. Ä.).

Auch das Bedürfnis nach Wissen und Weiterbildung nach Beendigung des Berufslebens ist in den letzten zehn Jahren deutlich gestiegen. Lebenslanges Lernen, besonders im Bereich des non-formalen Lernens, wird immer mehr auch eine Aufgabe für die Bücherei.

Die Bücherei hat die Zielgruppe „Ältere“ bisher nicht in den Mittelpunkt ihrer Aktivitäten gestellt. Mit den derzeitigen Ressourcen ist es auch in naher Zukunft nicht möglich, auf diese wichtige, in den kommenden Jahren wachsende Bevölkerungsgruppe einzugehen. 2021 sollte erneut geschaut werden, ob hier Ressourcen frei zu setzen sind. Für eine Umsetzung ist mehr barrierefreier Raum unverzichtbar. Hier könnte man mit dem Konzept eines Veranstaltungsraumes der Vereinsamung der älteren Menschen entgegenwirken. Dies kann allerdings nur langfristig geschehen, da die Planung und Umsetzung größere Ressourcen erfordert.

**Prognosen besagen, dass die Zukünftige Generation der Rentner arm sein wird.**

**Viele Rentner sind geistig und körperlich noch sehr fit und wollen am Leben teilhaben.**

**Ob und wie sich die Bücherei um die Älteren kümmern kann, muss bis 2021 geprüft werden.**

<sup>27</sup> Quelle: Potenziale des Alters in Wirtschaft und Gesellschaft. Der Beitrag älterer Menschen zum Zusammenhalt der Generationen. Bericht der Sachverständigenkommission an das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Berlin, im August 2005

<sup>28</sup> Quelle: <http://www.bmfsfj.de/RedaktionBMFSFJ/Abteilung3/Pdf-Anlagen/fuenfter-altenbericht.property=pdf,bereich=bmfsfj,sprache=de,rwb=true.pdf> Zugriff am 17.08.2015 um 13:48 Uhr

<sup>29</sup> Quelle: <http://www.boersenblatt.net/373261/> Zugriff am 17.08.2015 um 13:57 Uhr

## 4.7 Bestandsaufnahme

Durch Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen im Jahre 2004 war zu befürchten, dass auch der Bestand der Bücherei gefährdet ist. Die Gemeinde Jork hat sich damals für ihren Bildungsauftrag entschieden und in die Bildung für ihre Bürger investiert. Dank dieser Entscheidung erhielt die Bücherei die Chance, sich zur sehr gut genutzten Kultureinrichtung in Jork zu entwickeln. Mit der Neubesetzung der Leitung im April 2007 wurden diverse Gelder freigesetzt, um die Bücherei komplett neu zu strukturieren, zu reorganisieren und zu modernisieren. Im Zuge der Umstrukturierung wurden 2007 die Familienmedien vom Ober- ins Untergeschoss gestellt, während im ruhigen Obergeschoss die Belletristik und die Sachbücher für Erwachsene ihren Platz fanden. Diese Maßnahmen wurden von allen betroffenen Lesergruppen gut angenommen. Vor allem durch das kinderfreundliche Untergeschoss (Kinderwagen bleiben im Blickfeld der Eltern) konnte die Bücherei viele junge Familien neu gewinnen.

**Die Bücherei hat sich zu einem sehr gut besuchten Kulturzentrum entwickelt.**

Von 2007 - 2008 wurden alle Medien zur computerunterstützten Ausleihe umgearbeitet. Seit Anfang 2009 können so alle Medien über die Software Library for Windows© entliehen werden.

Seit 2010 ist die untere Etage der Bücherei inklusive eines WCs barrierefrei.

2011 wurde die Zweigstelle AdE die sich zuvor im Flur der Grundschule vor dem Sekretariat befunden hatte, in einen eigens für sie geschaffenen Anbau/Neubau umgesiedelt.

2012 und 2013 wurden die alten Bücherregale gegen moderne, flexible Büchereiregale getauscht.

All diese Maßnahmen haben unmittelbar zum großen Erfolg der Bücherei beigetragen.

#### 4.7.1 Ausgangsbedingungen

Die Bücherei, die seit 1978 ihren Sitz im Portau'schen Haus hat, ist für die Jorker Bürger die zentrale Kultur- und Bildungseinrichtung und ein lokaler Treffpunkt. Sie ist in einem aufwändig restaurierten, historischen denkmalgeschützten Gebäude auf **260 qm** untergebracht. Sie gliedert sich auf zwei Etagen. Die Räumlichkeiten im Erdgeschoss mit der Kinderbücherei sind für Menschen mit Handicap und Eltern mit Kinderwagen gut zugänglich. Der fehlende Personenaufzug wird derzeit kompensiert durch einen EDV-Katalog im Erdgeschoss.

**Die 2. Etage ist nicht barrierefrei**

Im Hinblick auf den demografischen Wandel ist der Einbau eines **Fahrstuhls** oder Treppenlifts zu prüfen.

Die Zweigstelle hat durch die direkte Lage an der Grundschule den Schwerpunkt einer reinen Kinderbücherei mit der Zielgruppe Vorschule bis 4. Klasse.

Neue Medien wie CDs, DVDs, Nintendo DS Spiele und ein Internetzugang sind in das Angebot der Bücherei integriert. Um auch den Informationsbedarf der Bürgerinnen und Bürger zu decken, die die Bücherei nicht aus ihrem eigenen Bestand bedienen kann, ist sie online dem „**auswärtigen Leihverkehr**“ angeschlossen und kann bundeslandübergreifend Fachbücher, Zeitschriftenaufsätze, Tonträger und zunehmend auch Online-Dokumente besorgen.

**Ein E-Book-Angebot ist empfehlenswert!**

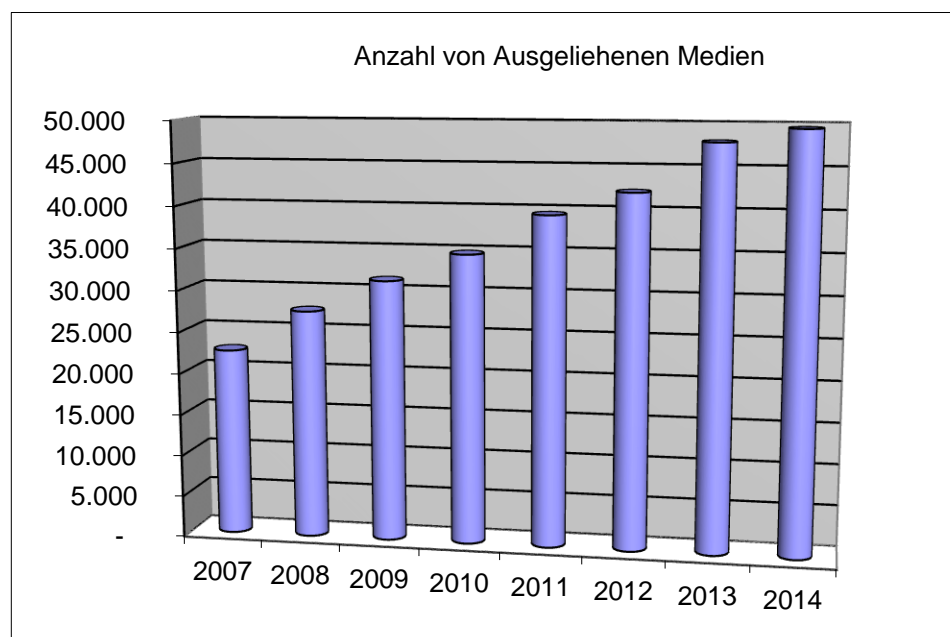
Die Stellen (incl. der Zweigstelle) sind folgendermaßen besetzt: 27,5 Stunden der Büchereileitung mit Fachausbildung, einer pädagogischen Fachkraft mit 21,5 Stunden sowie zwei weiteren Kräften mit je zehn Stunden und einer Kraft mit acht Stunden die Woche. Insgesamt stehen somit 1,98 Personalstellen für die Bücherei Jork und ihre Zweigstelle zur Verfügung.

Die Bücherei ist an fünf Tagen wöchentlich für insgesamt 24 Stunden geöffnet, (die Zweigstelle davon mit vier Stunden). Dabei wird versucht, dass die Verbuchungstheke und der Auskunftspunkt durchgängig besetzt sind. Mit einem Gesamtbestand von circa 14.000 Medien wurden 2014 über 49.500 Entleihungen im Jahr erreicht.

#### 4.7.2 Auswertung der Deutschen Bibliotheksstatistik<sup>30vii</sup>

Die Bücherei Jork scheut sich nicht, sich regelmäßig mit anderen Büchereien zu vergleichen; denn ein Vergleich macht die messbaren Stärken und Schwächen sehr deutlich. Zum Vergleich werden Büchereien der Nachbar-Landkreise Cuxhaven, Harburg und der eigene Landkreis Stade herangezogen, die eine ähnliche Einwohner- oder Medienanzahl haben wie Jork.

Die Statistik zeigt auf, dass die Menge des Medienbestandes in Relation zur Entleihungsgesamtzahl mit einem Umsatz von 3,35 sehr gut ist. Die überdurchschnittliche hohe Menge an neuangeschafften Medien konnte durch Bücherspenden und dem Förderverein erzielt werden. Der kontinuierlich starke Anstieg der Ausleihstatistik hat im Jahr 2015 einen erstmaligen Einbruch erlebt. Dieser ist eine Nachwirkung der Haushaltsnotlage der Gemeinde Jork im Jahr 2014, die bei den Einsparungen in allen Bereichen nicht vermeidbar waren.



Ein Erfolg, der seinesgleichen sucht

---

<sup>30</sup> [www.bibliotheksstatistik.de](http://www.bibliotheksstatistik.de) Deutsche Bibliotheksstatistik kurz DBS

Hier zeigt sich die Wichtigkeit der Aktualität der Medien in Relation zur Ausleihe. Dieser ist ein wesentlicher Parameter für die Leserschaft. Somit empfiehlt es sich, den Medienetat kontinuierlich wieder anzuheben. Dadurch soll der Aufwärtstrend der Ausleihe wieder erreicht werden. In den derzeitigen Ausleihzahlen, den Kooperationen mit den Kitas und Grundschulen sowie den öffentlichen Veranstaltungen liegt unsere Kernkompetenz. Die überdurchschnittlichen Veranstaltungszahlen werden durch die Mitarbeit von zwei Ehrenamtlichen möglich gemacht.

**Eine Bücherei lebt von ihren neuen Medien.**

Mit einer moderaten Erhöhung der Ressourcen könnte auch weiterhin die erfolgreiche Büchereiarbeit gewährleistet werden. (Siehe auch Kapitel 12 Ressourcengrundsätze)

### 4.7.3 Die technische Entwicklung fördert die hybride Bibliothek

Bereits jetzt und im schnellem Tempo verändert sich durch die technische Entwicklung die Nutzung der Bibliotheken – und zwar in einem Maße, dass sich die Frage stellt, ob Büchereien der traditionellen Art nicht überflüssig sind. Zunehmend werden aktuelle und spezielle Informationen aus dem Internet bezogen, für Schüler erscheinen Google und Wikipedia häufig als die einzigen und auch ausreichenden Informationsquellen. In immer mehr Haushalten ist das Internet meist über Flatrates bereits eingezogen.

Nicht mehr allein die Beschaffung und Bereitstellung, sondern die Strukturierung und Bewertung, ggf. auch die Zusammenfassung von Informationen und die Hilfestellung bei der Suche in unterschiedlichen Medien wird zu den zukünftigen Aufgaben der Bücherei gehören.

Die Bücherei bekommt stärker als zuvor den Auftrag, zwischen den verschiedenen Informationsmöglichkeiten und zwischen den unterschiedlichen Kenntnissen und Fähigkeiten ihrer Nutzer Orientierung zu geben.

**Die Bücherei ist  
Informationsvermittler**

**Handlungsfeld:**  
kostenloses  
Internet und  
WLAN



© Kolb

**Schon die kleinsten wachsen Multimedial auf**

Der Umgang mit den modernen Medien ist für die nächste Generation selbstverständlich.

Die Entwicklung des Internets wirkt sich aber nicht allein auf die aktuelle Sachinformation aus, sondern auch auf andere mehr oder weniger kostenpflichtig aus dem Internet zu beziehende Unterhaltungsmedien:

- E-Books, Filme, Musik, Nachrichten, Aufsätze, Texte / Hörbücher, Spiele, Landkarten GPS, virtuelle Auskunftsmöglichkeiten, Foren / (Weblogs, Social Media...)

Die Bücherei richtet sich zukünftig beim Bestandsaufbau nach Inhalten, unabhängig vom Trägermedium. Virtuelle Informationen gehören ebenso dazu wie Bücher, E-Book- Inhalte wie MP3 - Hörbücher oder Filme und Dokumente, die für eine begrenzte Zeit aus dem Internet für die Benutzer beschafft werden. Die Bücherei wandelt sich zur hybriden Bücherei, die digitale und traditionelle Medien gleichwertig und parallel anbietet.

Daraus ergibt sich innerhalb des Schwerpunkts „technische Entwicklung“ die Notwendigkeit zur Qualifizierung und Spezialisierung für die Bibliotheksmitarbeiter. Auch die Nutzung von externen Experten wird dazu führen, dass die Bücherei ihren Beratungs- und Vermittlungsauftrag besser erfüllen kann. Inzwischen ist klar, dass die Bücherei ihre Beratungspunkte und ihre persönlichen Kompetenzen in den Vordergrund rücken muss, darf und kann.

Der Schwerpunkt „technische Entwicklung“ beinhaltet die Verbesserung der bisherigen virtuellen Dienstleistungen und Angebote. Die Büchereihomepage und der Onlinekatalog werden sehr gut genutzt. Viele Vormerkungen und Verlängerungen werden von den Nutzern schon heute bequem von zu Hause aus getätigt. Speziell beim Thema E-Book darf die Bücherei Jork sich nicht länger verschließen und sollte so schnell wie möglich den Zusammenschluss mit einem größeren E-Book - Verbund eingehen.

**Handlungsfeld:**  
Eine Bücherei-App

**Der Bücherei ist es gleich, ob eine Information digital oder gedruckt gefunden wird.**

**Das Büchereipersonal muss laufend gut geschult sein**

**Handlungsfeld:**  
E-Book Angebot für alle



## 5 Auftrag der Bücherei Jork

In der vom Rat der Gemeinde Jork verabschiedeten Benutzungsordnung für die Bücherei Jork, zuletzt geändert am 17.04.2013 heißt es:

„Die Bücherei Jork ist ein Büchereisystem, bestehend aus der Hauptstelle in der Bürgerei 7, Jork, und der Zweigstelle in der Hinterstraße 7, Königreich. Sie ist eine öffentliche Einrichtung der Gemeinde Jork. Die Bücherei Jork dient der allgemeinen Bildung und Information, der Aus-, Weiter- und Fortbildung sowie der Unterhaltung. Mit Betreten der Bücherei Jork erkennt der Benutzer die Benutzungssatzung an.“

Soweit der einzige „Auftrag“! Die Festschreibung eines konkreten Aufgabenprofils stand bislang aus. Anlass und Ziel dieses Konzeptes ist es, das Aufgabenprofil der Bücherei aufgrund der Umfeldanalyse und den vorhandenen Problemlagen in der Gemeinde Jork zu schärfen und mit den politischen Entscheidungsträgern die zukünftige Arbeit der Bücherei einvernehmlich abzustimmen.

## 6 Allgemeines Aufgabenprofil

Dem Leitmotiv der Gemeinde Jork „ familienfreundlich – wirtschaftsstarke - innovativ“ gemäß hat die Bücherei Jork den Schwerpunkt darauf gesetzt, in erster Linie eine Familienbibliothek mit den Zielgruppen Kinder und Jugendliche 0 - 16 Jahren, ihren Eltern, und jungen Großeltern zu sein. Sie dient dem lebenslangen Lernen, der Unterhaltung und Freizeitgestaltung.

### 6.1 Medienangebot

Die Bücherei sichert das Grundrecht auf freien Informationszugang und trägt damit zur Chancengleichheit bei. Sie stellt eine attraktive, aktuelle und nachfrageorientierte Medienauswahl zur Informations- und Medienversorgung der Bürger zu Verfügung. Die Auswahl umfasst Medien zur Unterhaltung, Bildung, Information, Inspiration und Freizeitgestaltung. Sie liefert einen Beitrag für ein selbstbestimmtes Leben und ermöglicht lebenslanges Lernen.

**Information für alle.**

Die Bücherei Jork stellt diverse Mediengruppen aufgrund von zu geringer Nutzung nicht (mehr) zur Verfügung (zum Beispiel: Sachbücher zum Thema Technik, Computer..). Sollten sich in den nächsten Jahren die Zielgruppen ändern, muss sich auch der Bestand anpassen. Für die Zielgruppen stellt die Bücherei weiterhin Sachbuchgruppen bereit und wird das Angebot in Zukunft ausbauen.

**Mut zur Lücke.**

Die Bücherei Jork hat im Dezember 2014 circa 14.500 Medien im Bestand. Nach fachlicher Empfehlung der Büchereizentrale sollte eine Bücherei 2 Medien pro Einwohner zur Verfügung stellen können – der Bundesdurchschnitt liegt bei 1,6 Medien. Laut der Empfehlung müsste die Bücherei Jork 22.000 – 24.000 Medien bereitstellen. Da es weder in den Räumlichkeiten möglich ist noch mit dem Etat die Erneuerungsquote von 10% aufrecht zu erhalten, legt die Büchereileitung derzeit den Schwerpunkt auf den jetzigen Medienbestand und hält diesen aktuell und attraktiv.

**Klasse statt Masse**

## 6.2 Orientierung und Beratung

Die Bücherei erschließt und strukturiert Informationen und Wissen in kundenorientierter Form. Sie garantiert eine nicht-kommerzielle Beratung bei der Suche nach Medien und Informationen.

## 6.3 Sprach- und Leseförderung für Kinder und Jugendliche

Die Bücherei ist in Jork erste Ansprechpartnerin zum Thema Lesen. Wie in anderen Kommunen ist sie zuständig für die Bewältigung eines der wichtigsten gesellschaftlichen Probleme, der abnehmenden Sprach- und Lesekompetenz. Als einzige Institution auf diesem Sektor, als wichtige und effiziente Einrichtung der außerschulischen Bildung fördert sie Sprach-, Lese- und Medienkompetenz als zentrale Schlüsselkompetenzen und bietet selbstverständliche und unverzichtbare Unterstützung für Eltern, Kindertagesstätten und Schulen. Die Bücherei ist aktiv in der Sprach- und Leseförderung durch das Schaffen von Anreizen zur Sprachbildung, Leseanreizen und Lesemotivation. Durch die vielfältigen Medienangebote unterstützt sie die Kinder und Jugendlichen. Sie unterstützt dabei besonders Familien und kooperiert mit Kindertagesstätten und den Grundschulen.



© Kolb

Bücher öffnen Welten

## 6.4 Digitale Teilhabe

Die Bücherei stellt eine moderne IT- und Technikausstattung zur Verfügung und unterstützt die Nutzer in der Anwendung. Sie stellt neue Medien mit Nutzungsmöglichkeiten in der Bücherei und zur Ausleihe zur Verfügung. Mit diesen Angeboten trägt die Bücherei zur Verringerung der digitalen Spaltung innerhalb der Gesellschaft bei.

## 6.5 Medien- und Recherchekompetenz

Die Bücherei vermittelt als lokales und neutrales Informationszentrum aktuelle, hochwertige und strukturierte Informationen, die zielgruppengerecht zusammengestellt sind. Sie bietet somit Orientierung in der Informationsflut. Darin liegt ihr Alleinstellungsmerkmal: Das Internet ist Teil der Bücherei und nicht umgekehrt, denn im Internet können *„die Kunden (...) nur an der Oberfläche surfen, in Bibliotheken können sie im Wissensmeer tauchen.“*<sup>31</sup>

Bis 2021 sollte die E-Book-Ausleihe erfolgreich eingeführt sein.

## 6.6 Demographischer Wandel

Die Bücherei sollte sich dem demographischen Wandel mit besonderen Medien-, Aktions- und Kooperationsangeboten für die wachsende Anzahl älterer Menschen sowie für die Integration der Migranten und Ausländer stellen.

---

<sup>31</sup> Quelle: Bibliothek 2007: Bibliotheksentwicklung in Deutschland

## 6.7 Bücherei als sozialer Ort

Die Bücherei ist ein realer Treffpunkt im digitalen Zeitalter. Sie ermöglicht als einziger öffentlicher Ort in der Gemeinde ein konsumfreies, kostenloses Treffen für Jedermann. In der Bücherei findet Begegnung statt zwischen Alt und Jung, zwischen Menschen unterschiedlichster Herkunftsländer, unterschiedlichster Milieus und sozialer Schichten.

Eine weitere Empfehlung von Experten lautet, pro 1.000 Medieneinheiten benötigt eine Bücherei 30 qm. Mit 360 qm für die Bücherei erreichen wir so zumindest die Anforderung der räumlichen Größe. Diese Empfehlung bezieht sich allerdings ausschließlich auf die Medienpräsentation, nicht auf die Veranstaltungsarbeit und den Platz, den man als Büro oder Aufenthaltsort benötigt.

Bis 2021 sollte geprüft werden inwieweit ein Umbau der Bücherei für mehr Raumangebot realisierbar ist.

## 6.8 Nationalitätenvertretung

Die Bücherei Jork leistet multikulturelle Bibliotheksarbeit, indem sie Leseförderung für alle Kinder betreibt, Medien in mehrsprachigen Sprachen und Sprachkurse für Deutsch als Fremdsprache verleiht und für Mitarbeiter der Kindertagesstätten und Grundschulen eine Reihe von Medien zur interkulturellen Erziehung bereitstellt. Praktikable Ideen für weitergehende Maßnahmen zur Integration werden gesucht. Hier sieht die Bücherei ihre Aufgabe in der Leseförderung aller Kinder nach dem Motto: *„Kinder so früh und so gut wie möglich zu fördern, ist der beste Weg zur Integration“*<sup>32</sup>. (Dieses Fazit zogen Bundesbildungsministerin Annette Schavan, die Staatsministerin für Integration Maria Böhmer und der Vizepräsident der Kultusministerkonferenz, Senator Klaus Bäger, in Berlin bei der Vorstellung des internationalen PISA-Berichts zur Situation von Kinder aus Migranten Familien.)

---

<sup>32</sup> Quelle: <http://www.kmk.org/presse-und-aktuelles/pm2006/fruehe-foerderung-von-migrantenkindern.html> Zugriff am 06.10.2015 um 12:33 Uhr

## 7 Konkret messbare Zielgruppenfestlegung

Die Bücherei wird aufgrund der vorangegangenen Umfeldanalyse sowie der Problemlagen wie bisher den Schwerpunkt ihrer Angebote auf die hier genannten Zielgruppen legen. Damit soll im Sinne der kommunalpolitischen Zielsetzung auch künftig ein konkreter Beitrag für die Entwicklung und Ausbildung der Kinder geleistet werden. Zudem sind die Anstrengungen zu einer grundlegenden Verbesserung der Sprach- und Lesefähigkeit sowie der Recherche- und Medienkompetenz als Schlüsselqualifikation in diesen Zielgruppen besonders wichtig.

### 7.1 Aktive Leser / Nutzer

Es wird zwischen „aktiven Lesern“ – Personen, die mindestens ein Buch im Ausleihzeitraum entliehen haben und „aktiven Nutzern“ – jeder, der die Bücherei ohne eine Ausleihe zu tätigen betritt - unterschieden. Die „aktiven Leser“ können anhand der EDV-Statistik problemlos ermittelt werden, die Zahl der „aktiven Nutzer“ umfasst aber bei weitem mehr als die der „aktiven Leser“.

Die aktiven Nutzer könnten mittels einer Personenzählanlage erfasst werden.

### 7.2 Zielgruppen Kinder und Familien

Neben den Kindern macht den größten Anteil der aktiven Leser die Altersgruppe 31-67 Jahre mit 19 % aus. Nimmt man die Zahlen der Kinder Null bis 16 Jahren hinzu (58 %), so stellt sich heraus, dass insgesamt 77% der Kunden unserer Bücherei in Familien zu finden sind. Auch bei den Entleihungen sind eindeutig die Medienarten im Vorteil, welche überwiegend von Familien genutzt werden. Familienfreundlichkeit ist deshalb ein primäres Ziel der Bücherei und deckt sich mit dem Motto der Gemeinde Jork

*– familienfreundlich, wirtschaftsstark, innovativ –*

zu sein.

### 7.3 Zielgruppen nach Alter und Lebenslagen

(Stand 31.12.2014):

1. Kinder	0–3 Jahre	4–5 Jahre	6-9 Jahre
Institution	Eltern, Tagesmutter, Krippe	Kindergarten	Grundschule, Vorschule
Mögliche Interessen	Stoffbücher, Pappbilderbücher Sozialkontakte, Entdecken	Bilderbücher, Kassetten, CDs, DVDs, Apps	Schulanfang, Verkehrserziehung, Konsolenspiele, selber Lesen
Einwohner	330	205	464
Aktive Leser		38	268
Anteil an Einwohnern in %	%	18,5 %	57,7 %
Angestrebter Anteil in %	80 %	90 %	80 %

Gesamt Einwohner 12.040, Aktive Nutzer 981 in % der Bevölkerung 8,1%  
Im Vergleich liegt der bundesweite Durchschnitt<sup>33</sup> bei 9 %  
und der Durchschnitt für Niedersachsen<sup>34</sup> bei 8,3 %

Der angegebene Anteil der 0- bis 5-Jährigen wird als „Nutzer“ in Zukunft gezählt, da die meisten Kinder in dem Alter keinen eigenen Leseausweis besitzen und so nicht als „Leser“ registriert werden können.

Bei der Schwerpunktsetzung auf die Zielgruppe der Familien mit Kindern muss von Anfang an klar sein, dass es sich um eine zahlenmäßig zurückgehende, wegen ihrer Wirtschaftskraft aber gleichzeitig stark umworbene Zielgruppe handelt. Zudem sind die Kinder in dieser Zielgruppe die wichtigste Zielgruppe für die Zukunftsentwicklung der Gemeinde. Das gilt umso mehr, weil die Kinderzahl insgesamt sinkt. Die meisten Defizite in Bildung und Kompetenzentwicklung lassen sich durch eine frühzeitige Förderung im Kindesalter vermeiden. Genau aus diesem Grund möchte die Bücherei Jork schwerpunktmäßig diese Zielgruppe ansprechen.

---

<sup>33</sup> Quelle: [https://www.hbz-nrw.de/dokumentencenter/produkte/dbs/aktuell/auswertungen/oeb\\_bund\\_14.pdf](https://www.hbz-nrw.de/dokumentencenter/produkte/dbs/aktuell/auswertungen/oeb_bund_14.pdf) Zugriff am 03.02.2016 um 12:55 Uhr

<sup>34</sup> Quelle: [https://www.hbz-nrw.de/dokumentencenter/produkte/dbs/aktuell/auswertungen/oeb\\_laender\\_14.pdf](https://www.hbz-nrw.de/dokumentencenter/produkte/dbs/aktuell/auswertungen/oeb_laender_14.pdf) Zugriff am 03.02.2016 um 13:00 Uhr

2. Jugendliche	10-13 Jahre	14-16 Jahre
Institution	Oberschule	Oberschule
Mögliche Interessen	Schulwechsel Sport, Internet Tablet, Smartphone	Sexualität Sport, Internet, Smartphone, Tablet
Einwohner	458	424
Aktive Leser	233	59
Anteil an Einwohnern in %	50,8 %	13,9%
Angestrebter Anteil in %	70 %	20 %

**Kindern und Jugendlichen ab 10 Jahren** bzw. ab dem Schulwechsel kann die Bücherei aufgrund anderer Schwerpunktsetzung und den Rahmenbedingungen derzeit keine Lese- und Medienkompetenzvermittlung in der Zusammenarbeit mit der Oberschule anbieten. Hier setzt die Bücherei im Medienangebot ihren Schwerpunkt, um die Lesebereiten dieser Zielgruppe weiter zu fördern.



© fotolia/olly

Unsere Zielgruppen sind im multimedialen Zeitalter angekommen.



3. Erwachsene	31-50 Jahre	50-67 Jahre
Mögliche Interessen	Berufsaufstieg Kinder, Karriere, Garten, Sport Haus, beruflicher Neueinstieg Familienreisen Familiengründung	Alte Eltern, Demenz der Eltern, Sterben der Eltern, berufl. Loslassen Enkel Haus, Sinnfragen Gesundheit, Midlife, Wechseljahre
Einwohner	3335	2876
Aktive Leser	200	76
Anteil an Einwohnern in %	5,9%	2,6%
Angestrebter Anteil in %	10 %	5 %

Die **Generation 50+** ist uns wichtig. Die Zielgruppe Best - Ager oder die Generation 50+ ist eine so inhomogene Gruppe, dass sie nicht allein durch das Lebensalter zu differenzieren ist. Vielmehr müssen die unterschiedlichsten Lebenslagen und Interessen einzelner Milieus in dieser Altersgruppe berücksichtigt werden. Mit einem gezielten Bestandsaufbau soll diese Zielgruppe aufgebaut bzw. erhalten werden.

Senioren ab 67 Jahren können derzeit aufgrund von anderen Schwerpunktsetzungen nicht im Mittelpunkt stehen. Es darf davon ausgegangen werden, dass die derzeitigen erwachsenen aktiven Leser auch in Zukunft bei passendem Angebot als Kunden der Bücherei gehalten werden. Dies muss unbedingt berücksichtigt werden bei der langfristigen Planung. Die aktiven Erwachsenen von heute sind die „Senioren von morgen“ und werden ihre Gewohnheit, die Bücherei zu nutzen, nicht ohne weiteres ändern wollen, sofern die Rahmenbedingungen gesichert sind.

Für die fernere Zukunft sollte die Bücherei Jork ihre Zielgruppen und Schwerpunkte immer wieder überprüfen, um sich dem demographischen Wandel anzupassen.

Neben den in der Tabelle aufgeführten Zielgruppen konzentriert sich die Arbeit der Bücherei Jork auf familienrelevante bzw. die Familien unterstützende Personen und Institutionen. Dazu gehören im Einzelnen: Erzieher und Lehrer, Tagesmütter, Gleichstellungsbeauftragte, etc.

Für die Zusammenarbeit mit diesen Personen und Einrichtungen sollen bis zum Jahr 2021 Kooperationsverträge verfasst werden.

## 8 Konkret messbare Ziele

Bereits im Vorschulalter wird die Basis für künftige Teilhabe und Integration gelegt. Daher hat sich die Bücherei Jork der Sprachförderung verschrieben und arbeitet sehr eng mit allen pädagogischen Institutionen zusammen.

Dabei legt die Bücherei ihren besonderen Schwerpunkt auf die Motivationssteigerung (Lust am Lesen), während die Schule für die Grundausbildung der Technik Lesen zuständig bleibt. Der Besuch der Bücherei wird in der Kindergartengruppe oder als Klassenverband jedes Mal als freudiges Ereignis und in fröhlicher Aufgeregtheit wahrgenommen. Die Begeisterung für Bücher ist so „ansteckend“, dass auch die „lesefaulen“ Kinder oder Kinder mit Migrationshintergrund, die noch Sprachprobleme haben, sich Bücher und Medien entleihen und sich damit beschäftigen. Häufig kann man beobachten, wie die Kinder durch ihren Besuch mit der Institution die Schwellenangst überwinden und am Nachmittag wiederkommen. So erhalten Eltern oftmals über ihre Kinder den Anreiz, das Angebot selbst für sich zu nutzen. Seit 2007 ist die Sprach- und Leseförderung die Kernkompetenz der Bücherei bei sämtlichen Veranstaltungen für Kinder.

### 8.1 Sprachkompetenz

Bei den interaktiven Kleinkindveranstaltungen steht die Sprachkompetenz im Vordergrund.

- Bücherwürmchen / Lesestart: 15 Veranstaltungen im Jahr bei je max. 6 Kindern
- Tagesmütter und Krippen / Kindertagesstätten: 2 Veranstaltungen im Jahr pro Gruppe
- Öffentliches Bilderbuchkino: 8 Veranstaltungen im Jahr mit mindestens 20 Teilnehmern

### 8.2 Lesekompetenz

In der Grundschule ist die Lesekompetenzvermittlung am wichtigsten.

- Jede Schulklasse von Vorschule bis 4. Klasse 1 Klassenführung pro Jahr.

Die Vorlesestunden sind nur durch ehrenamtliches Personal realisierbar und werden deshalb nicht einer Leistungskontrolle unterzogen.

### 8.3 Medienkompetenz

Die Vermittlung von Medienkompetenz wäre Schwerpunkt von Klassenführungen in der Oberschule, die derzeit aus Mangel an Ressourcen nicht durchführbar sind.



© fotolia/ Jacek Chabraszewski

Das Medium ist egal, der Inhalt ist wichtig.

## 9 Kooperationen, Partnerschaften, Wettbewerb

Die Bücherei Jork arbeitet nicht im luftleeren Raum. Sie ist angewiesen auf die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern. Mit dem vorliegenden Konzept möchte die Bücherei Jork die Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern vertiefen, eine Form der gemeinsamen Planung finden und gemeinsame Ziele und weiteres Vorgehen konkretisieren. Dabei kann der Kreis der Partner noch auf Vereine und andere Kulturträger ausgedehnt werden, die hier noch nicht genannt sind. Die Bücherei nimmt in Zukunft für die Auswahl der Kooperationspartner das hier erstellte Konzept als Grundlage.

Ziel der Kooperationen ist eine Vernetzung und intensive Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen, um im Sinne der Zielgruppen, effektiv und effizient einzusetzen und um die Zielgruppen besser erreichen zu können.

Ansprechpartner für die Kooperationspartner ist die Leitung der Bücherei bzw. ihr Stellvertreter.

### 9.1 Tagesmütter und Kitas

Die Kooperation zu den Tagesmüttern und Kitas erfolgt durch didaktisch aufgearbeitete Bilderbuchkinos.

Ziel ist bis 2021 Kooperationsverträge mit den Kitas abzuschließen und 90 % der Tagesmütter als aktive Leser zu gewinnen.

### 9.2 Grundschulen

Der Kontakt zu und die Zusammenarbeit mit den Grundschulen ist unterschiedlich intensiv und abhängig von einzelnen Lehrern. Für die Ausbildung von Lese-, Medien- und Recherchekompetenz bietet die Bücherei altersgerechte, interaktive Klassenführungen, individuell zusammengestellte Medienkisten, Beratung und Unterstützung bei einzelnen Projekten, z. B. Lesenächte, Vorlesewettbewerbe, Projektwochen... Für die kontinuierliche und systematische Ausbildung der Leseförderung strebt die Bücherei eine engere Kooperation mit den Grundschulen an.

In den vergangenen vier Jahren wurden Konzepte für Klassenführungen für die Klassenstufen 1-4 entwickelt.

Durch gezielte Kontaktaufnahme soll bis 2021 eine Übersicht über geplante Schulprojekte erarbeitet werden mit dem Ziel, geeignete Bücher und Medien zu den relevanten Themen anzubieten. Geplant ist ein Arbeitskreis mit Kontaktlehrern zum Thema Lese- und Medienkompetenz zur Verbesserung der Zusammenarbeit beispielsweise in den Bereichen (Lesewettbewerbe, Vorstellen der Angebote in Lehrerkonferenzen, neue Form der Klassenführungen oder auch Elternabende bei denen die Bücherei Jork sich und ihr Angebot vorstellt.

Die Bücherei strebt bis 2021 schriftlich vereinbarte Kooperationsverträge an, in denen die Rolle von Bücherei und Schule im Rahmen von Bildungspartnerschaften und Leseförderungsaktionen genauer definiert wird.

### 9.3 Oberschule

Mit der Oberschule besteht derzeit keine Zusammenarbeit.

Um die Schüler bis zur Beendigung ihrer Schulzeit seitens der Bücherei begleiten zu können, ist eine Kooperation nötig. Diese kann über Klassenführungen, Medienkistenservice oder eine Umwandlung der jetzigen Schulbücherei in eine Zweigstelle der Bücherei Jork erfolgen.

### 9.4 Förderverein

Der **Förderverein** „Förderverein der Bücherei Jork e. V.“ gründete sich im Jahr 2004 zur Unterstützung der Bücherei Jork. Er besteht aus vier Vorstands- und zurzeit circa 100 Mitgliedern. Die Reihe der Aktivitäten ist lang und besteht aus der Finanzierung von Autorenlesungen sowie der finanziellen Beteiligung an Buch- und Medienkäufen. Er unterstützt das Projekt „Leo Lesepilot“ siehe Kapitel 10.6. Die Bücherei pflegt einen engen Kontakt zum Förderverein. Der aktuelle Flyer des Fördervereins wurde von der Büchereileitung mitgestaltet und soll insbesondere auch die Kunden der Bücherei zur Mitgliedschaft animieren. Der Förderverein betreibt gute „Mundpropaganda“.

Auf dem Bücherflohmarkt werden ausgeschiedene bzw. für den Bestand nicht zu verwendende Bücherspenden über den Verein angeboten. Hierfür hat sich das überregional besuchte Blütenfest, der Kirschmarkt und der traditionelle Matthiasmarkt sehr bewährt sowie im kleinen Rahmen ein permanenter Bücherflohmarkt im Windfang der Bücherei.



Der Verein dient der Bücherei als zusätzlicher Geldgeber, darf aber nicht überlastet werden. Es handelt sich hier schließlich um freiwillige (ehrenamtliche) Arbeit.

## 9.5 Vereine und Verbände

Das Jorker Gemeindegewesen ist geprägt von ehrenamtlichem Engagement in vielen Bereichen – sei es bei der Freiwilligen Feuerwehr, im Sportverein, bei den Pfadfindern, in der Trachtengruppe, bei den Landfrauen oder beim Schützenverein. Das Vereinsleben hat einen hohen Stellenwert und leistet ihren Beitrag zur Lebensqualität in der Jorker Umgebung.

Die ortsansässigen Vereine und Verbände mit denen bisher nicht zusammengearbeitet wurde und die hier auch nicht alle einzeln genannt werden, sind für eine Zusammenarbeit und Veranstaltungen als Partner gern gesehen.

**Handlungsfeld:**  
Überprüfung der  
Kooperation mit  
den Jorker  
Vereinen

Kooperationspartner	bisherige Zusammenarbeit	weitere Ziele
Jugendzentrum	Keine	Teilnahme am Ferienpass
Tourist-Info	Werbung	Bessere Werbung
Familienservicebüro	Lesestart Taschen Verteilung	Bisherige Zusammenarbeit halten und festigen
VHS	Keine	Nutzung unserer Räumlichkeiten
Landfrauen	Nutzung unserer Räumlichkeiten	
„Lust auf Kultur“ e. V.	Keine	Prüfung ob Kooperation möglich
Altersheim / Betreutes Wohnen	Keine	Prüfung ob Kooperation möglich
Wirtschaftsbetriebe	Keine	Prüfung ob Sponsoring möglich
Einzelhandel	Keine	Prüfung ob Sponsoring möglich
Bildungsbüro Stade	Fachlicher Austausch, Internetpräsenst	Bisherige Zusammenarbeit halten und festigen
Landschaftsverband Stade	Publikation „Leseorte“	Bisherige Zusammenarbeit halten und festigen

Stand Dezember 2015

## 9.6 Einzelhandel

Die benachbarte **Buchhandlung** arbeitet aufgrund unterschiedlicher Zielsetzung nicht als Konkurrenz. Sie erwies sich bisher eher als Kooperationspartner für gemeinsame Veranstaltungen.

In der Vergangenheit gab es schon die Gelegenheit, bei „**Bertas Tochter**“ (Dekorationsbedarf direkt gegenüber der Bücherei) die Öffnungszeiten des Geschäftes zu nutzen, um bei spontaner Schließung (zum Beispiel alle Mitarbeiter sind krank...) der Bücherei einen Rückgabekasten aufzustellen.

## 9.7 Kooperation auf regionaler Ebene

Nicht zu unterschätzen ist der Kontakt zu anderen Büchereien und Bibliotheken. Hierzu zählt der Medienaustausch innerhalb des Fernleihverkehrs.



© Bücherei Jork

Gemeinsam können wir was bewegen – Sponsoring auf Landkreis Ebene

Die Zusammenarbeit der **Büchereien im Landkreis Stade** ist gut entwickelt. Jährliche Büchereileitertreffen tragen zum regen Austausch bei. So wurden schon landkreisweite Ideen entwickelt und umgesetzt. ([www.lesezeit-landkreisweit.de](http://www.lesezeit-landkreisweit.de), Spenden der Sparkassen...) Regelmäßig wird sich über die Landkreisgrenze hinaus mit den benachbarten hauptamtlich geführten Bibliotheksleiterinnen getroffen. Spontane und zu verschiedenen Themen organisierte Besprechungen gehören dazu.



## 9.8 Kooperation auf überregionaler Ebene

<b>Kooperationspartner</b>	<b>bisherige Zusammenarbeit</b>	<b>weitere Ziele</b>
Büchereizentrale Niedersachsen	Bezugsquelle für Bilderbuchkinos, Themenpakete, Fortbildungen. Sie berät die Bücherei in allen Fachfragen.	bisherige Zusammenarbeit halten und festigen
Büchereizentrale Schleswig-Holstein	gemeinsame Bibliothekssoftware Library for windows ©, Schnittpunkt Anwendertreffen.	bisherige Zusammenarbeit halten und festigen
Firma Fleischmann	Büchereisoftware Library for windows ©	weitere Optimierung der Software
ekz <sup>35</sup> Bibliotheksservice	Medieneinkauf, Beratung	bisherige Zusammenarbeit halten und festigen
Die Spieltruhe.de	Einkauf von Gesellschaftsspielen	bisherige Zusammenarbeit halten und festigen
Fernleihverkehr / GBV <sup>36</sup>	Literaturversorgung der Bevölkerung mit Fachbüchern und Zeitschriftenartikeln, die die Bücherei nicht im Bestand hat	bisherige Zusammenarbeit halten und festigen
Presse	Information und Werbung über die Bücherei und ihre Veranstaltungen	bisherige Zusammenarbeit halten und festigen

---

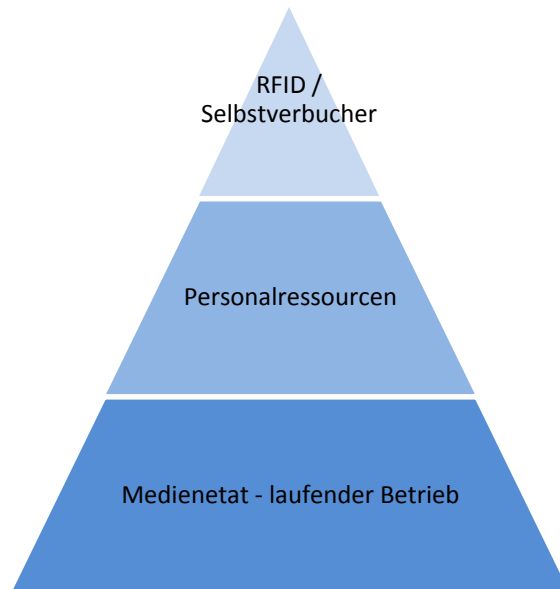
<sup>35</sup> ekz bibliotheksservice GmbH [www.ekz.de](http://www.ekz.de)

<sup>36</sup> <https://www.gbv.de/> Gemeinsamer Verbundkatalog für Bibliotheken



## 10 Maßnahmen / Angebote

Es wurden verschiedene Maßnahmen auf der Grundlage unseres Aufgabenprofils, den Zielen und der Zielgruppenfestlegung unter Berücksichtigung unserer Problemfelder und den bereits bestehenden Kooperationen erarbeitet. Diese Maßnahmen könnten mit den nötigen Mitteln zusätzlich zu unseren definierten messbaren Zielen umgesetzt werden.



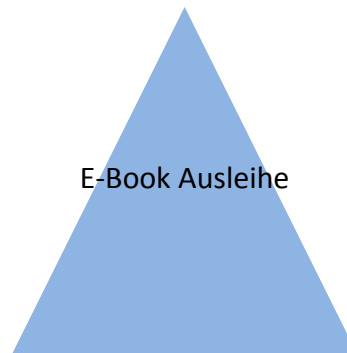
Um die Ziele in diesem Konzept zu erreichen, benötigt die Bücherei einen angemessenen zuverlässigen Medien- und Bewirtschaftungsetat. Der laufende Betrieb (die Medienausleihe) sollte mindestens auf dem derzeitigen Level gehalten werden.

Um die derzeitigen Personalressourcen in Zukunft noch effizienter nutzen zu können, wird eine Selbstverbuchieranlage mit RFID (näheres dazu im Kapitel 10.3) favorisiert.

Handlungsfeld	Entwicklungsschritte	Umsetzung
Kostengünstiges oder kostenloses WLAN / Internet für die Kunden	Die im Jahre 2012 im Gesamt-Möblierungskonzept erstellte und erdachte Computerecke, die noch aussteht, wird neu konzipiert	Der Kostenvoranschlag wird überarbeitet, die Computerecke wird entsprechend der Entwürfe umgesetzt.
Tourist-Info	Hinweisschilder in der Tourist-Info für Urlauber über Tageskarte für Urlauber	Schilderentwurf und Aushänge
Stromadapter für alle Handys, zum Aufladen	Anschaffung	Bekanntgabe über Hinweisschild in der Bücherei

Moderne Kommunikation	Bibliotheks-App	Da sie für Android kostenlos ist, noch 2016 umsetzbar
<b>Handlungsfeld</b>	<b>Entwicklungsschritte</b>	<b>Umsetzung</b>
Lesekompetenz-vermittlung	Das aktuelle Veranstaltungskonzept beibehalten	Kooperationsverträge mit Kitas und Grundschulen abschließen
Die Anziehungskraft der Gemeinde Jork für Familien steigern	Etat - Aufstockung	Keine Kürzungen im Etat
Bekanntmachung der Büchereiangebote für Neubürger	Änderung der Benutzungssatzung	Neubürger bekommen kostenlosen Ausweis für 3 Monate
Bekanntmachung der Büchereiangebote für alle Jorker Bürger	Internetauftritt	Stetig auf Aktualität prüfen
Medienkompetenz auch bei den Mitarbeitern	Fortbildung für alle Mitarbeiter in den Bereichen Medien und Recherche	Fortbildungen besuchen
Aktuelle Hard- und Software	Neue Barcode Scanner	2016 anschaffen
Sprachförderung	Wird bereits umgesetzt	Veranstaltungen mit Lesen und Sprechen, Projekt „Lesestart“
Leseförderung	Wird bereits umgesetzt	Interessante Medien und Veranstaltungen vermitteln das Lesen Spaß macht, Projekt „Leo Lesepilot“
Beschilderung im Ort	Hinweisschilder erstellen	Kostenvoranschlag durch Bauamt
Eigener Veranstaltungsetat	Etat Genehmigung	Eigene Autorenlesungen
Stellenbeschreibungen aktualisieren	Jede Stelle wird geprüft und schriftlich festgehalten	Externe Prüfung
Zusätzliche Personalressourcen durch den Einsatz von RFID	Einarbeitung des RFID	Um die Personalkosten langfristig überschaubar zu machen um die mit anderen Konzepten einhergehen, wird RFID eingeführt.
Beratungsstunde	Die Mitarbeiter haben dank der Selbstverbuchanlage die nötige Zeit, den Leser zu beraten	Per RFID möglich
24 Stunden Rückgabemöglichkeit für Kunden	Prüfen, ob ein Rückgabesystem im Gebäude oder außerhalb angebracht werden kann	Per RFID möglich

Sind diese Voraussetzungen erfüllt, kann die Bücherei die nächsten Projekte angehen.



Um dem digitalen Medienzeitalter und der verstärkten Nachfrage gerecht zu werden, empfiehlt es sich, die Bücherei bei einem Onlineverbund anzuschließen.

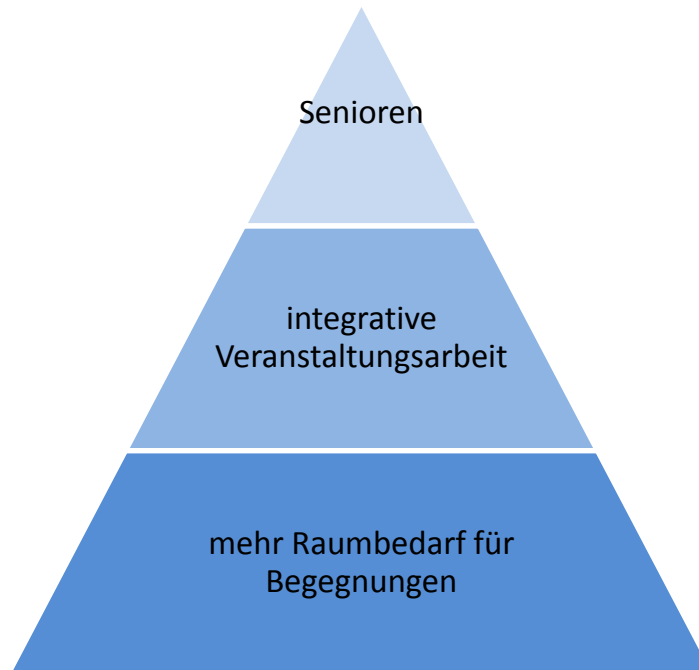
<b>Handlungsfeld</b>	<b>Entwicklungsschritte</b>	<b>Umsetzung</b>
Moderne Medien und moderne Techniken	Eintreten in den Verbund Onleihe oder NBib24 Verbund, um E-Book Ausleihe zu ermöglichen	Umsetzung im Jahr 2016, da im Haushalt auch schon veranschlagt



## Schulbüchereien als Zweigstellen

Eine gut funktionierende Integration sollte so früh wie möglich erfolgen. Das gilt nicht nur für Menschen mit Migrationshintergrund, das gilt auch für Kinder aus den "Risiko Milieus", in die sie zwar hineingeboren wurden, in welchen sie aber nicht zwingend bleiben müssen. Da bei beiden Gruppen eine erhöhte Schwellenangst zur Bücherei im Ortskern besteht, ist es wichtig, die Kinder in ihrer gewohnten Umgebung anzusprechen. Hier könnte die Bücherei Jork mit einer Eingliederung der derzeitigen Schulbüchereien als Zweigstelle der Gemeindebücherei der Problemlöser sein.

Handlungsfeld	Entwicklungsschritte	Umsetzung
Ganztagsschulen, Integration	Die zwei Schulbüchereien (Grundschule am Westerminnerweg und die Oberschule) werden als Zweigstelle der Gemeindebücherei eingegliedert und komplett fachlich betreut	Die Schulbüchereien werden im Jahr 2021 Zweigstellen sein.
Medienkompetenz	Aufstockung der Personalressourcen	Die Oberschule erhält das Angebot, einmal im Jahr mit den Klassen 5 und 6 zu einer Spezialführung mit Schwerpunkt „Recherche und Medien“ in die Bücherei zu kommen.



Die Bücherei kann eine politisch und religiös neutrale Begegnungsstätte der Integration sein, das heißt sowohl generationsübergreifend als auch unabhängig der Herkunft, der Gesellschaftsschicht oder Bildung. Isolation einzelner Personen oder Gruppen könnte entgegengewirkt werden. Voraussetzung hierfür wäre eine Ausweitung der Räumlichkeiten der Bücherei. Hierzu bedarf es einer langfristigen strategischen Planung. Bis 2021 sollte entschieden werden, ob dieses Konzept gewünscht und dementsprechend auf den Weg gebracht wird.

Handlungsfeld	Entwicklungsschritte	Umsetzung
Integrative Veranstaltungsarbeit	Es wird mehr Raum für Begegnung benötigt	Prüfung bis 2021 ob mehr Raumbedarf in der Bücherei 7 möglich ist

## 10.1 Allgemeine Maßnahmen

Um den Bekanntheitsgrad der Bücherei zu erhöhen, sollen Hinterglasfolien an der Straßenseite und zur Bürgerei mit „Bücherei-Jork.de“ angebracht werden.

## 10.2 Veranstaltungen

Alle öffentlichen Veranstaltungen, die in den Räumen der Bücherei stattfinden, werden in den Veranstaltungskalender der Gemeinde Jork eingegeben. Die Bücherei pflegt ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm, das sich an den Interessen ihrer Zielgruppen und am Selbstverständnis der Bücherei orientiert. Die Veranstaltungsfläche, die seit 2013 durch die neuen leicht rollbaren Regale schnell entstehen kann, wird von Vereinen und Institutionen gern genutzt. Dies könnte noch erweitert werden, wobei bei den Veranstaltungen immer ein Mitarbeiter anwesend sein muss.

Bei allen Veranstaltungen, die während der Öffnungszeiten stattfinden, muss ein Teil der Bücherei abgesperrt werden. Ein separater Veranstaltungsraum bietet mehr Flexibilität in der Planung und Durchführung der Veranstaltungen.

Die Bücherei ist Partner für viele Aktionen, die der Leseförderung dienen und / oder die im Zusammenhang mit dem Bestand der Bücherei stehen. Es ist wichtig, stets zu überprüfen, welchen Nutzen die Kooperation mit externen Veranstaltern für unsere Leser hat und wie viel Zeit und Geld aufgewendet werden muss.

### 10.2.1 Autorenlesungen

Aufgrund der Nähe zur „Hochkultur Hamburg“, dem sehr gut angenommenen „Kulturforum“ in Buxtehude sowie dem „Stadeum“ in Stade bietet die Bücherei keine regelmäßigen Erwachsenen-Veranstaltungen an. Eigene Autoren-Veranstaltungen sind nur mit einem Veranstaltungsetat möglich. Hierauf wird derzeit durch andere Schwerpunktsetzung verzichtet.

## 10.3 RFID

RFID ist eine Abkürzung für das englische „radio-frequency identification“, zu Deutsch „Identifizierung mit Hilfe elektromagnetischer Wellen“. Es bezeichnet eine Technologie für Sender-Empfänger-Systeme zum automatischen und berührungslosen Identifizieren und Lokalisieren von Objekten (und Lebewesen) mit Radiowellen.

Ein RFID-System besteht aus einem Transponder (umgangssprachlich auch Funketikett genannt), der sich am Gegenstand befindet und einen kennzeichnenden Code enthält, sowie einem Lesegerät zum Auslesen dieser Kennung.

**RFID ist der bessere Barcode.**

RFID-Transponder können über ein spezielles Druckverfahren stabiler Schaltungen aus Polymeren hergestellt werden. Die Vorteile dieser Technik ergeben sich aus der Kombination der geringen Größe, der unauffälligen Auslesemöglichkeit und dem geringen Preis der Transponder. Diese neue Technik kann potentiell den heute weitverbreiteten Barcode ersetzen.

Für die Bücherei Jork würde eine Einführung und Umstellung auf RFID folgende Möglichkeiten und Verbesserungen bringen:

- Die Verbuchungstätigkeiten würden schneller gehen.
- Die Verbuchungstätigkeiten hätten eine geringere Fehlerquote.
- Die Medien könnten nicht mehr so einfach gestohlen werden.
- Die Leser hätten die Möglichkeit der Selbstverbuchung, das heißt, das Thekenpersonal hätte mehr Kapazitäten frei für andere Tätigkeiten wie Beratung und Recherchehilfe.
- Mit einem integrierten Rückgabesystem hätten die Jorker Bürger die Möglichkeit einer 24-Stunden-Rückgabe. Dann wäre später auch eine Verlängerung der Öffnungszeiten wie beispielsweise in Finkenwerder möglich.<sup>37</sup>

Die Rahmenbedingungen und die technischen Varianten zur Einführung einer Selbstverbuchung sollen bis zum 01.09.16 geprüft werden und danach ein Vorschlag zur technischen Modernisierung vorgelegt werden.

---

<sup>37</sup> Quelle: <https://www.buecherhallen.de/finkenwerder-blog-open-librarv/> Zugriff am 14.01.2016 um 17:37 Uhr

## 10.4 Service

Die Bücherei Jork bietet ihren Kunden folgenden kostenlosen Service:

- Qualifizierte Beratung und Empfehlungen
- Einen interaktiven Benutzer-Online-Katalog
- 24-Stunden Verlängerung, Recherche und Vormerkungen per Internet
- E-Mail Benachrichtigung bei Vormerkungen
- E-Mail Benachrichtigung bei Ablauf der Rückgabefrist
- Newsletter
- Berücksichtigung von Anschaffungswünschen und den Wunsch, Erstleser der Neuanschaffung zu sein
- Lob- und Tadelbox
- Thematische Medienkisten für Schulen und Kitas
- Kostenlose Recherche im Rahmen der Ressourcen



## 10.5 Sprachkompetenz

### 10.5.1 Sprachkompetenz für 0- bis 3-jährige



Seit Beginn im Jahr 2010 beteiligt sich die Bücherei Jork am Projekt „**Lesestart**“<sup>38</sup>, das durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und weitere zahlreiche Verbände gefördert wird. Ziel ist die Sprach- und Leseförderung für 0- bis 3-jährige.

Die Jorker Bücherei verteilt Lesestartsets-Phase-I-Taschen über die „Willkommenspakete der Gemeinde Jork“ an die Eltern aller Neugeborenen. Diese beinhalten neben einem hochwertigen Pappbilderbuch auch einen Veranstaltungsflyer der Bücherei und einen fünf-sprachigen Flyer zum Projekt mit dem Hinweis darauf, wie wichtig das **Boris Pfeiffer** Vorlesen ist.

**"Alle Kinder sehnen sich danach, vorgelesen zu bekommen, selbst zu lesen, Fragen zu stellen und im Dialog am Leben teilnehmen zu können"**

In Verbindung mit diesem Projekt wurde das Kleinkindveranstaltungsformat „Bücherwürmchen“ ins Leben gerufen. Ziel dieser Veranstaltung ist es, Eltern möglichst früh bei der Spracherziehung ihrer Kleinkinder zu unterstützen. Dies geschieht unter fachkundiger Anleitung mit einem vielseitigen Angebot an Reimen, Fingerspielen und Liedern, wobei das Anschauen und Vorlesen von Pappbilderbüchern im Mittelpunkt steht.

Die 0- bis 3-jährigen in Krippen und bei den Tagesmüttern werden zu altersgerechten Veranstaltungen in die Bücherei eingeladen.

Hier ist zu beobachten, dass die Eltern, die früh mit ihren Kindern in die Büchereiausleihe einsteigen, auch anschließend Kunden bleiben.

Die Lesestartsets-Phase-II-Taschen für die Dreijährigen, gefüllt mit Informationsmaterial zum Thema Sprachförderung und einem Bilderbuch, werden in Zusammenarbeit mit den daran interessierten Kindertagesstätten verteilt.

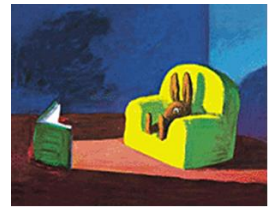
In Hinblick auf die Risiko-Milieus muss hier noch über andere Werbemaßnahmen nachgedacht werden.

---

<sup>38</sup> <http://www.lesestart.de/>

### 10.5.2 Sprachkompetenz für 3- bis 6-jährige durch Bilderbuchkino

Das **Bilderbuchkino** ist ein Medienpaket, das sich aus einem Bilderbuch und den Bildern in Form von Dias oder als digitales Bildmaterial auf einer DVD zusammensetzt. Das Betrachten der großflächigen „Lichtbilder“ im verdunkelten Raum regt die Phantasie der Kinder an und macht Lust auf die weitere Beschäftigung mit dem Inhalt. Das auf diese Weise aufgearbeitete und interaktiv präsentierte Bilderbuch bietet reichlich kreativen und handlungsorientierten Spielraum, fördert die Wahrnehmung und Konzentrationsfähigkeit und animiert zum Sprechen und zum Lesen.



3- bis 6-jährige Kinder in den Kindertagesstätten, besuchen 2-mal im Jahr zum Bilderbuchkino die Bücherei. Von September bis April haben Eltern mit ihren Kindern die Möglichkeit, an einer öffentlichen Bilderbuchkinoveranstaltung teilzunehmen.

### 10.6 Kundenbindung durch Leo Lesepilot für Einschulungskinder

Alle Einschulungskinder aus den Jorker Kitas besuchen die Sonderveranstaltung zur Einschulung. Dabei erhalten sie einen Gutschein, den sie nach ihrer Einschulung gegen einen vom Förderverein finanzierten „Leo-Lesepilot-Rucksack“ eintauschen können. Ziel dieser Veranstaltung ist neben der Wertschätzung, dass die Kinder mit Beginn ihres schulischen Leselernprozesses die Bücherei als Fundgrube für vielfältigen Lesestoff entdecken. Weitergeführt wird die Lesemotivation durch die beliebten Klassenführungen im ersten Schulhalbjahr – die Bücherei wird dadurch erfahrbar als Begleiter im Leselernprozess.



## 10.7 Lesekompetenz

### 10.7.1 Lesekompetenz für 6- bis 10-jährige



Die Bücherei unterstützt auf Wunsch der Grundschulen das Leseförderungsprojekt „**Antolin**<sup>39</sup>“ durch gezielten Bestandsaufbau. Bei allen Antolin-Medien im Büchereibestand sind entsprechende Vermerke in der Software und als Aufkleber direkt auf dem Medium vorhanden.

Antolin ist ein innovatives Online-Portal zur Leseförderung, das die Lehrer der Jorker Grundschulen in ihrem Unterricht einsetzen.

Die Bücherei unterstützt in den schulischen Leselernprozess die Kinder indem Sie alle Klassen einmal jährlich zu einer Klassenführung einlädt.

### 10.7.2 Lesekompetenz für 6- bis 10-jährige



Von September bis April wird 14-tägig eine öffentliche Vorlesestunde für Kinder im Grundschulalter angeboten.

Dieses Veranstaltungsformat ist unmittelbar an die Freiwilligenarbeit geknüpft.

## 10.8 Maßnahmen in Form von Medien

### 10.8.1 Medien

Der Medienbestand orientiert sich primär an den Zielgruppen. Der Sachbuchbestand ist ausschließlich freizeitorientiert und bedient keine Fachliteratur. Diese wird mit der Fernleihe abgedeckt. Ausgerichtet auf die Rolle, „Zentrum populärer Medien“ zu sein, sollen vorrangig populäre Sachbücher, Hobbybücher, Ratgeber für Laien, Unterhaltungsromane, populäre Zeitschriften, Kinder-DVDs, Literatur-CDs beschafft werden, die sich an der Nachfrage orientieren (wobei nicht alle Wünsche berücksichtigt werden können).

### 10.8.2 Medienkisten

Zu verschiedenen Themen und auf Wunsch verleiht die Bücherei Medienkisten für alle Interessierten.

---

<sup>39</sup> <https://www.antolin.de/>

### 10.8.3 E-Book Ausleihe

#### **E-Books in Bibliotheken**

„Bücher erscheinen immer öfter auch in elektronischer Version. Nach einer Studie des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels erwirtschafteten Verlage im Jahr 2013 ein Zehntel ihres Umsatzes mit E-Books“<sup>40</sup>.

**Die Nachfrage nach E-Books wird immer größer.**

„Das verändert auch die Welt der Bibliotheken. Was ihre Nutzer immer stärker nachfragen, können Öffentliche Bibliotheken nur bedingt zur Verfügung stellen: die "Ausleihe" auch von elektronischen Büchern. Denn nicht nur die finanziellen, auch die rechtlichen Hürden für die elektronische "Ausleihe" in Öffentlichen Bibliotheken sind hoch. Öffentliche Bibliotheken können unter den derzeitigen Bedingungen nur die E-Books zur Ausleihe anbieten, bei denen der Verlag sein Einverständnis gegeben hat“<sup>41</sup>.

#### **Praxis des E-Book-"Verleihs" in Deutschland**

„In Öffentlichen Bibliotheken funktioniert die E-Medien-"Ausleihe" technisch über Ausleihplattformen wie z.B. die Onleihe divibib GmbH aus Wiesbaden und die Ciando library der ciando GmbH aus München.

Da Bibliotheken für jedes Medium, das sie über die elektronische Ausleihe anbieten wollen, zuvor eine Lizenz erwerben müssen, müssen sie entweder selbst Lizenzverhandlungen führen oder sie nutzen die Dienste der Ausleihplattformen. Dabei verhandeln Unternehmen wie divibib GmbH und die ciando GmbH mit den Rechteinhabern. Die Bibliotheken können dann aus den bereitgestellten Datenbanken diejenigen Titel auswählen und entsprechende Lizenzen mit den Ausleihplattformen abschließen, die sie ihren Nutzern zur Verfügung stellen wollen. Die Bibliothekskunden haben anschließend die Möglichkeit, auf diese Titel über die Webseite der Bibliothek zuzugreifen. Den Forderungen der Verlage nach Urheberschutz wird seitens der Ausleihplattformen durch das Digital Rights Management (DRM) entsprochen.“<sup>42</sup>

**Um die Lizenzen kann sich ein Verbund am besten kümmern.**

Die Nachfrage nach E-Books nimmt in der Bücherei Jork stetig zu. Möchte die Bücherei Jork weiterhin aktuell und zeitgemäß mit ihrem Medienangebot sein, ist eine Einführung der E-Book-Ausleihe unumgänglich.

<sup>40</sup> Quelle <http://www.boersenblatt.net/624650/> Zugriff am 25.01.2015 um 09:10 Uhr

<sup>41</sup> Quelle <http://www.bibliotheksportal.de/themen/digitale-bibliothek/e-books-in-bibliotheken.htm> Zugriff am 25.01.2016 um 10:00 Uhr

<sup>42</sup> Quelle <http://www.bibliotheksportal.de/themen/digitale-bibliothek/e-books-in-bibliotheken.htm> Zugriff am 25.01.2016 um 10:00 Uhr

## **11 Kommunikationsformen mit Kunden, Partnern, Träger und Werbung**

Die Kommunikationsgestaltung umfasst alle Wege, auf denen die Bücherei für ihre Kunden erreichbar ist, sowie vielfältige Maßnahmen, mit denen sie ihr Angebot oder Teile daraus der Öffentlichkeit oder bestimmten Zielgruppen bekannt macht und erhält.

### **11.1 Kunden**

Während der Öffnungszeiten ist ein Auskunftspult und der Verbuchungspult stets für Beratung und Auskünfte (auch für telefonische Anfragen), besetzt. Außerhalb der Öffnungszeiten ist ein Anrufbeantworter für Anfragen und Verlängerungs- sowie Vorbestellwünsche bereitgestellt. Selbstverständlich werden E-Mails zeitnah beantwortet, in der Regel innerhalb von einem Werktag. In einer Kommune von der Größenordnung Jorks ist dabei auch das persönliche Gespräch mit dem Kunden besonders wichtig. Der Kundenservice stellt einen hohen Imagefaktor dar.

Für Gruppen besteht nach Terminabsprache die Möglichkeit, Führungen oder Stöberangebote auch außerhalb der Öffnungszeiten zu buchen.

## Rückgabekasten:

Es wird geprüft, ob die Möglichkeit zu realisieren ist, Medien außerhalb der Öffnungszeiten in einen briefkastenähnlichen Rückgabekasten einzuwerfen. Dieser Service käme den Berufstätigen sehr zugute und würde mithilfe von RFID auch im sicheren Rahmen geschehen.



© fotolia/sparky

Medien zurückgeben, wann man will.....das wäre toll

### 11.1.1 Homepage / Internetauftritt:

Die Homepage der Bücherei ist derzeit unter der Gemeinde-Homepage [www.jork.de](http://www.jork.de) eingebunden. Sie steht den Kunden 24 Stunden am Tag zur Verfügung. Die Bücherei soll unter [www.buecherei.jork.de](http://www.buecherei.jork.de) eine eigene Homepage mit allen wichtigen Informationen zur Bücherei und einem Link zum **OPAC**<sup>43</sup> erhalten.

### 11.1.2 OPAC / Benutzerkatalog<sup>44</sup>:

Der Benutzeronlinekatalog, kurz OPAC, weist alle Medien im Büchereibestand auf und gibt sofort Auskunft darüber, ob ein Medium derzeit zur Verfügung steht. Recherchen, Verlängerungen und Vormerkungen von Medien sind über den Internet-Katalog sowie Fernleihbestellungen per E-Mail jederzeit auch außerhalb der Öffnungszeiten von zu Hause aus möglich.

#### Handlungsfeld:

Rückgabemöglichkeiten auf 24 Stunden erweitern mit einem Medienrückgabekasten

#### Handlungsfeld:

Eine Neugestaltung der Homepage, einfache und klare Sprache

**Der OPAC ermöglicht es zu jeder Zeit und von jedem Ort aus, Medien auszusuchen und vorzubestellen.**

<sup>43</sup> Ein **Online Public Access Catalogue** (öffentlich zugänglicher Online-Katalog, **OPAC**) ist ein online, heute meist über das Internet zugänglicher Bibliothekskatalog... der ihren Bestand an Publikationen verzeichnet und recherchierbar macht. Bearbeitet werden OPACs mit Integrierten Bibliothekssystemen. Quelle Wikipedia

<sup>44</sup> <http://jork.iopac.de/iopac/index.htm>

Die Suche im Web-Katalog ist nach allen gängigen Suchkriterien möglich. Für jedes Medium gibt es ausführliche Detailbeschreibungen und eine Abbildung des Covers. Für weitere Informationen und Rezensionen ist jedes Buch mit amazon.de verlinkt. Da die Bibliothekssoftwarefirma sich um die rechtlichen Lizenzen kümmert, kann die Bücherei Jork den Rezensionsservice kostenlos nutzen.

## 11.2 Werbung, visuelle Ansprache

Medienwerbung<sup>45</sup> wird wegen der hohen Kosten nicht durchgeführt. Sie wird durch gute Öffentlichkeitsarbeit ersetzt. Alle Plakate und Handzettel tragen das Logo der Bücherei Jork und sind damit eindeutig wiedererkennbar, seit 2014 auch mit QR-Code.

### 11.2.1 Pressearbeit

Die Presse hat mit der Bücherei einige gemeinsame Ziele, nämlich Menschen zu informieren und zum Lesen zu bewegen. Die Bücherei Jork ist im Durchschnitt zwei Mal im Monat in der lokalen oder regionalen Presse mit Veranstaltungshinweisen und Berichten vertreten. Mitteilungen werden von der Bücherei formuliert und an die Presse weitergeleitet.

### 11.2.2 Druckerzeugnisse, Werbematerial

Die Bücherei Jork erstellt zahlreiche Druckerzeugnisse:

- Auswahlverzeichnisse zu Einzelthemen und zu Neuerwerbungen
- Plakate und Handzettel zu Veranstaltungen
- Faltblätter zu Dienstleistungen
- Regal- und Systematikübersichten

Ein Corporate Design, die Verwendung des eigenen Logos im Briefkopf und allen Druckerzeugnissen wird konsequent umgesetzt.

---

<sup>45</sup> Werbung in den Massenmedien elektronische Medien und Printmedien

## 12 Ressourcengrundsätze:

*„Wer an der Jugend spart, wird in Zukunft verarmen!“*

Adolf Haslinger, österr. Hochschullehrer

Diese Erkenntnis hat bei unseren dänischen Nachbarn dazu geführt, dass trotz schwacher Finanzen die öffentlichen Bibliotheken weiterhin zur gesetzlich geregelten Pflichtaufgabe der Kommunen gehören. Auch wenn in Deutschland ein solches Gesetz nicht existiert, steht es jeder Kommune frei, die Bücherei zu einer freiwilligen Pflichtaufgabe zu machen und auch in Zeiten finanzieller Krisen mit verlässlichen Finanzmitteln für Chancengleichheit im Bereich Bildung und Information zu sorgen. Aus den vorstehend aufgeführten Aufgaben ergeben sich die Voraussetzungen für die finanzielle, personelle und räumliche Ausstattung. Nur eine planbare Ressourcenausstattung gibt der Bücherei die Möglichkeit zur konzeptionellen Arbeit, bei der auch langfristige Ziele erreicht werden können.

**Die Bücherei sollte zu einer freiwilligen Pflichtaufgabe gemacht werden.**

Die Büchereileitung fühlt sich verpflichtet, die ihr im Haushalt bewilligten Mittel möglichst sparsam zu verwenden. Sie hat sich in den vergangenen Jahren bei allen Sparauflagen offensiv mit eigenen Vorschlägen beteiligt und tätigt den Medieneinkauf so sparsam wie möglich.

**Nur planbare Ressourcen geben die Möglichkeit zur konzeptionellen Arbeit.**

Auch innerhalb der Gemeinde arbeitet die Bücherei mit verschiedenen Institutionen gerne zusammen. Allerdings sollten die personellen Ressourcen, die eingesetzt werden, im Verhältnis zur Mitfinanzierung stehen. Dies soll künftig noch stärker beachtet werden.

In den letzten Jahren wurden zahlreiche organisatorische und verwaltungstechnische Vereinfachungen vorgenommen, um weiterhin ein aktuelles, den Aufgaben und Maßnahmen entsprechendes Angebot auch bei einem schmalen Finanzrahmen vorhalten zu können. Das vorgelegte Konzept hat aufgedeckt, dass eine Steigerung der Qualität und Effizienz der Büchereiarbeit bei gleichbleibenden Personal- und Finanzressourcen nicht erzielt werden kann. Die Ressourcen müssen langfristig planbar und verbindlich sein, da sich viele Ziele nur mittelfristig oder sogar langfristig verwirklichen lassen (zum Beispiel der Umbau für mehr Raumbedarf).

**Die Büchereileitung geht sparsam mit ihrem Etat um.**



Folgende Ressourcengrundsätze leiten die Büchereiarbeit in der Zukunft:

- Zu den Gebührengrundsätzen zählt die Gebührenbefreiung für Kinder, Jugendliche, Institutionen, Schüler, Auszubildende und Empfänger von ALG II, mit Ausnahme der Mahngebühr und Medieneinzelgebühr.
- Jährlich werden 10 % des Medienbestandes erneuert. Um dies leisten zu können, müsste der Medienetat erhöht werden.
- Den Kunden steht an 5 Tagen wöchentlich mit insgesamt 24 Öffnungsstunden qualifizierte Beratung zur Verfügung.

## 12.1 Einnahmequellen

### 12.1.1 Das Budget

Für das Jahr 2014 stand für die Bücherei ein Gesamtbudget von rund 82.000.- Euro einschl. Personalkosten zur Verfügung. Im reinen Büchereibetrieb konnten rund 6.400,- Euro ausgegeben werden.

### 12.1.2 Spenden

Aufgrund der positiven Außenwirkung der Bücherei, erhält sie häufig Spenden. Meistens kommen sie als Sachspenden in Form von Medien vor. Aktuelle, gefragte Medien können in den Ausleihbestand aufgenommen werden. Alle anderen werden bei den Bücherflohmärkten weiterverkauft (organisiert durch den Förderverein). Der Erlös kommt der Bücherei Jork unmittelbar zugute. Spenden hat die Bücherei auch bisweilen schon von verschiedenen Geldinstitutionen erhalten. Diese sind immer zweckgebunden.

### 12.1.3 Sponsoring

Sponsoring ist immer ein Geschäft auf Gegenseitigkeit, bei dem alle Partner voneinander profitieren. Es bietet sich für einzelne, zeitlich begrenzte Aktionen oder Projekte an.

**Die Sparkasse Stade - Altes Land unterstützt die Bücherei immer wieder durch Sponsoring.**

Mit der Nutzung der Leseausweise als Werbefläche, wurden schon gute Erfahrungen gemacht. Die Sparkasse Stade - Altes Land hat sich dazu bereit erklärt, die Leseausweise zu sponsern. Dafür wird auf der Rückseite der Ausweise für die Sparkasse geworben.

Zukünftig sollten besonders ausgewiesene Projekte hinsichtlich der Eignung für die Gewinnung von Sponsoren geprüft werden. Hierzu könnten auch Ausschreibungen dieser Projekte für exklusive Partnerschaften auf Zeit gehören.

## 12.2 Ausgabengrundsätze

Die Erfüllung der Aufgaben einer Bücherei erfordert neben den räumlichen und technischen Bedingungen einen ausreichenden Medien- und Personaletat.

Die Bücherei arbeitet innerhalb der Gemeindeverwaltung mit einer **Teilbudgetierung**, diese Flexibilität sollte erhalten werden.

Die Bücherei Jork ist vom Haushaltssicherungskonzept und der bis heute immer wieder vorläufigen Haushaltsführung betroffen.

- Die Teilbudgetierung bleibt erhalten.
- Alle Ressourcen müssen langfristig planbar und verbindlich sein, weil sich viele Ziele nicht kurz, sondern nur mittelfristig erreichen lassen.

**Wer immer nur reagiert, kann nie agieren.**

### 12.2.1 Gebäude

Die Bücherei befindet sich seit den 80ern in einem Fachwerkhaus, das 1659 als Landesstube erbaut und 1932 in einer aufwändigen Bauaktion verschoben wurde. Seit 2010 befindet sich vor dem Gebäude eine Rollstuhlrampe. Auch ein barrierefreies WC kann die Bücherei seitdem anbieten. Das Obergeschoss bleibt nach wie vor für Menschen mit Handicap unerreichbar.

**Eine Barrierefreiheit für die Bücherei wäre wünschenswert.**

Das Gebäude wurde in den letzten Jahren durch Energiesparmaßnahmen usw. überprüft. Gebäude-, Raum- und Grundstücksunterhaltung bieten keine Einsparpotenziale. Da das denkmalgeschützte Gebäude Holzfenster, eine Holzfassade und Holztüren hat, bedarf es einer besonderen Restaurierung und Pflege.

### 12.2.2 Ausstattung und Technik

- Die eingesetzte EDV wird ständig leistungsfähig erhalten.

Seit 2009 werden die Medien per EDV mit dem System „Library for Windows“ verliehen. Das System wird kontinuierlich mit Updates versehen, um auf einem modernen Stand der Technik zu bleiben. Eine aktuelle Ausstattung für die beiden Ausleihplätze, den Informationsplatz und jeden weiteren Arbeitsplatz mit Telefon, PC und neuer Software sowie einem Internetanschluss ist erforderlich und sollte auch in Zukunft gewährleistet sein. Ein Anrufbeantworter und ein offener Internetzugang sind wichtige Elemente des Kundenservices. Für die Kunden der Bücherei steht ein PC mit dem Katalog (OPAC) bereit. Zeitgleich ist dieser PC auch ein öffentlicher Internetanschluss. Hier sollte dringend im Hinblick auf die Touristen über

**Für die moderne Büchereiarbeit ist eine hochwertige Hard- und Software unabdingbar.**

einen WLAN Anschluss nachgedacht werden, ebenso wie über einen zweiten PC. Da ein großer Teil der Informationsvermittlung auf der Grundlage des Internets basiert, ist es notwendig, spätestens alle fünf Jahre genügend finanzielle Mittel für den Neuerwerb und Installation technisch hochwertiger Arbeitsplatz- und Multimediarechner zur Verfügung gestellt zu bekommen.

Die Bücherei Jork wurde in den letzten Jahren mit neuen einheitlichen Möbeln versehen. Hier wurde neben modernem Design auf praktische Anwendungen geachtet. Die Bücherei hat ein einheitliches Farbdesign, das sich im ganzen Haus widerspiegelt. Ein einheitliches Leitsystem macht es dem Kunden leichter, sich in der Bücherei zu Recht zu finden.

Für die Veranstaltungsarbeit besitzt die Bücherei verschiedene Geräte (z. B. Beamer, Diaprojektor, Tapeziertische, Stühle...) Diese müssen immer aktuell und zeitgemäß gehalten werden. Eine veraltete Technik sollte rechtzeitig ausgetauscht werden, um die Veranstaltungsarbeit nicht zu gefährden.

### **Für die Mitarbeiter**

Die technische Ausstattung der Arbeitsplätze muss die Auftragserfüllung durch die Mitarbeiter ermöglichen. Dabei sind die Sicherheitsvorstellungen der beauftragten Arbeitssicherheitsfirma Karl Meyer Akademie<sup>46</sup> und die Anforderungen der Bücherei in Übereinstimmung zu bringen. Die Bücherei befindet sich in regelmäßigem Dialog mit der Karl Meyer Akademie, um dieses Ziel zu erreichen.

### **12.2.3 Personal**

„Erfolgreiche Reformprozesse und das Ziel einer modern geführten öffentlichen Institution können nur erreicht werden, wenn der Personalbedarf systematisch erhoben und die Auswahl gezielt sowie methodisch korrekt darauf ausgerichtet wird“<sup>47</sup>

**Eine gut geführte  
Bücherei benötigt  
ausreichend  
Personalstunden.**

### **Personalausstattung und Entwicklung**

*„Bibliotheken sind Dienstleistungseinrichtungen, die in hohem Maße personengebundene Services erbringen. Eine angemessene personelle Ausstattung ist deshalb unabdingbar. Zur Erbringung ihres umfassenden*

---

<sup>46</sup> <http://www.karl-meyer-akademie.de>

<sup>47</sup> Quelle: Thom, N. u. Ritz, A. (2008): Puplic Management. Innovative Konzepte zur Führung im öffentlichen Sektor. 4., aktualisierte Auflage. Wiesbaden. Verlag Dr. Th. Gabler

*Dienstleistungsangebots setzen die Bibliotheken hauptamtlich angestelltes und fachlich qualifiziertes Personal ein und qualifizieren es laufend weiter. Die angegebenen Zahlen setzen die Nutzung zeitgemäßer technischer Möglichkeiten voraus“<sup>48</sup>*

### 12.2.3.1 Personalausstattung

Die Bücherei verfügt über 1,98 Personalstellen, verteilt auf 5 Teilzeitbeschäftigte. Im Rahmen eines kontinuierlichen Ausbaus der Bücherei wird eine Personalaufstockung notwendig sein.

Die Bücherei schließt in den niedersächsischen Sommerferien 4 Wochen, so wie an allen Brückentagen. Bei Bedarf wird zusätzlich in den Oster- und Herbstferien geschlossen. Die Zweigstelle bleibt in allen niedersächsischen Ferien geschlossen. Die Personalstunden für beide Einrichtungen sind so ausgerechnet, dass die Schließungszeiten mit Urlaubszeiten bzw. Freizeitausgleich bedient werden können.

So ist es unablässig, regelmäßig das Personal zum Thema Medien, die sich so rasant weiterentwickeln und weiterer büchereibezogenen Themen zu schulen. Glücklicherweise hat die Bücherei Jork eine pädagogische Fachkraft für den Veranstaltungsbereich. Diese sollte auch als solche beim Aufgabenprofil benannt und bei einem eventuellen Personalwechsel (durch Rente oder ähnliches) beachtet werden.

Weitere Einsparungen beim Kostenblock Personal sind wegen der Mindestbesetzung von zwei Personen nicht möglich.

Allein mittels der in den letzten Jahren schon geschehenen innerbetrieblichen Umstrukturierung konnten die Veranstaltungs- und Ausleihzahlen erreicht werden. Hier ist die Spitze erreicht, wenn nicht durch mehr Personalstunden und neue technische Möglichkeiten (RFID, Selbstverbucher, 24 Stunden Rückgabemöglichkeit) ein Freiraum zur Setzung anderer Schwerpunkte geschaffen wird.

**Die Bücherei Jork hat zu wenig Personalkapazität.**

**Handlungsfeld:**  
Die Bücherei benötigt mehr Personalressourcen

---

<sup>48</sup> Quelle: Grundlagen für gute Bibliotheken – Leitlinien für Entscheider Supplement zu der Broschüre „21 gute Gründe für gute Bibliotheken“ Hrsg. vom BID – Bibliothek & Information Deutschland Berlin 2009

### 12.2.3.2 Fortbildungen

Auch in den übrigen Blöcken ist kein Einsparpotenzial sichtbar, im Gegenteil, es sollte zumindest in den Bereich der **Fortbildung** noch mehr investiert werden, denn die wertvollste Ressource neben den Finanzmitteln stellt das Personal dar.

### 12.2.3.3 Freiwillige

Für bestimmte Projekte werden **Freiwillige** hinzugezogen:

- Bücherflohmarkt
- Vorlesen für Kinder im Grundschulalter
- Dekoration und Präsentation der Medien

Dabei werden Personen mit entsprechenden Qualifikationen und Interessen gesucht. Nur wenn es eine projektbezogene, begrenzte Aufgabe ist und eine regelmäßige, kompetente Anleitung und Begleitung durch hauptamtliche Mitarbeiter gewährleistet ist, können diese Ehrenämter gut eingesetzt werden. Laienhafte, nicht qualifizierte Freiwilligenarbeit führt zu einem hohen Imageverlust und gefährdet den Erfolg der Maßnahme.

Der Aufwand für eine qualifizierte Betreuung, Beratung und Unterstützung ist nicht zu unterschätzen und kann ohne zusätzliche personelle Ressourcen nicht erweitert werden.

### 12.2.4 Medienetat

**Die Nutzungsquote hängt unmittelbar von der Aktualität und Attraktivität des Medienbestandes ab.**

Der Medienetat der Bücherei musste im Rahmen der unvermeidbaren Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen gekürzt werden. Gleichwohl konnten trotz geringem Etat, dank des Fördervereins und der Sachspenden, viele Veranstaltungen und Anschaffungen durchgeführt bzw. getätigt werden. Es ist zu wünschen, dass das Budget zumindest auf dem ursprünglichen Stand zurückgeführt werden kann

Die **Anschaffung von Büchern und anderen Medien** dient unmittelbar der Aktualität des Medienbestandes und ist Voraussetzung zur Erreichung der wichtigsten Büchereiziele. Seit Mai 2014 werden die Medien, außer Brettspiele, fast ausschließlich über die ekz bezogen. Mit dem örtlichen Buchhandel wurde eine Vereinbarung getroffen. Diese Entscheidung wurde von allen Beteiligten akzeptiert und aus Gründen der Wirtschaftlichkeit getroffen.

Für die technische Einarbeitung neuer Medien wird der Service der ekz (Einkaufszentrale für Bibliotheken) effektiv und effizient genutzt.

Die Richtlinie<sup>49</sup> von 1,5 Medien pro Einwohner im Einzugsgebiet ist für die Bücherei Jork nicht gegeben. Bei einer Einwohnerzahl von rund 12.000 Einwohnern und circa 13.500 Medieneinheiten wird mit 1,12 Medien pro Einwohner bei weitem nicht das Mindestmaß der Anforderungen einer Bücherei mit Qualität und Siegel<sup>50</sup> erfüllt.

Zielbestand für die Bücherei wären 18.000 Medien (Durch die Anschaffung von E-Books, auch platzmäßig möglich). Um den Zielbestand der Bücherei aktuell zu halten wird von Experten eine Erneuerungsquote von 10 % empfohlen. 10 % vom Zielbestand sind 1.800 Medien, multipliziert man diese mit einem Mediendurchschnittspreis<sup>51</sup> von 16 €, ergibt dies einen Einkaufsetat für Medien von 28.000 €, der benötigt würde, um eine Bücherei mit Qualität zu führen.

Diese Vorgabe kann derzeit nicht erfüllt werden. Ebenfalls nicht berücksichtigt ist ein Etat für den Ergänzungsbestand, um den Zielbestand zu erreichen. Die Verdoppelung der Ausleihzahlen innerhalb von sieben Jahren (2006 22.527 Entleihungen und 2013: über 49.500 Entleihungen) hat einen erhöhten Verschleiß der Medien zur Folge und vergrößert die Menge an notwendigen Ersatzbeschaffungen. Deshalb wird versucht mit dem Medienetat 10 % des jetzigen Medienbestandes zu erneuern und zwischen 13.000 und 15.000 Medien den Bestand zu halten.

- Medienetat: jährlich werden 10 % des Medienbestandes erneuert.

**Superversion:**  
**Um einen durchschnittlichen Zielbestand von 18.000 Medien aktuell halten zu können würden 28.000 € jährlich als Etat benötigt.**

---

<sup>49</sup>Quelle: [http://www.bz-niedersachsen.de/tl\\_files/bz-niedersachsen/Content/Qualitaetssiegel/Kriterienkatalog%20Einzelbibliotheken%205.%20Fassung%20Maerz%202015.pdf](http://www.bz-niedersachsen.de/tl_files/bz-niedersachsen/Content/Qualitaetssiegel/Kriterienkatalog%20Einzelbibliotheken%205.%20Fassung%20Maerz%202015.pdf) Zugriff am

11.08.2015 um 15:33 Uhr  
<sup>50</sup>Quelle: <http://www.bz-niedersachsen.de/bibliothek-mit-qualitaet-und-siegel.html> Zugriff am 18.08.2015 um 07:29 Uhr

<sup>51</sup> Dieser Durchschnittswert lag 2014 zwischen 15,44€ der Büchereizentrale Schleswig-Holstein und 16,23€ der ekz. Zur Vereinfachung der Rechnung gerundet auf 16,00 €

## 13 Organisations- und Führungsgrundsätze

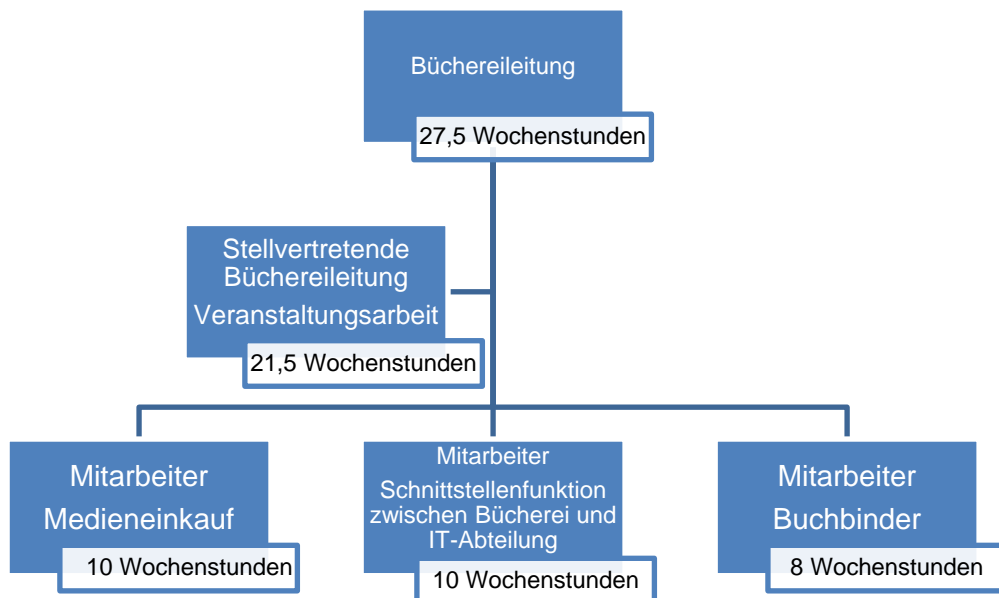
### 13.1 Aufbauorganisation

Die Bücherei Jork ist in die hierarchische Organisationsstruktur der Gemeindeverwaltung eingebunden. Sie ist dem Fachbereich 2 (Bürgerservice, öffentliche Ordnung und Einrichtungen) untergeordnet. Die Büchereileitung nimmt an den Sitzungen des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Kultur teil und berichtet dort.

Es wäre wünschenswert für die Zukunft die Leistungen und Ziele mit der Verwaltung und dem Gemeinderat zu vereinbaren und regelmäßig zu überprüfen.

Die Büchereileitung kann innerhalb des ihr zugewiesenen Budgets Bestandsaufbau und Veranstaltungsarbeit frei gestalten. Auch die Pressearbeit wird überwiegend eigenständig von ihr durchgeführt. Der Fachbereichsleiter unterstützt in Verwaltungs-, Haushalts- und Personalangelegenheiten und entscheidet dort in übergeordneten Fragen. Er führt regelmäßig mit der Büchereileitung Mitarbeitergespräche und Besprechungen durch. Die Büchereileitung führt ihrerseits LOB Gespräche mit den Büchereimitarbeitern.

Der Fachbereich 2 ist mit den Außenstellen ein sehr großer, aber auch ein sehr selbstständig arbeitender Bereich. Regelmäßige Dienstbesprechungen führen zu einem kontinuierlichen Austausch an Informationen und Wissen.



### 13.2 Ablaufstruktur

In den letzten Jahren haben sich die Mitarbeiter aufgrund ihrer Voraussetzungen durch entsprechende Fortbildungen in differenzierten Aufgabenbereichen weiter qualifiziert und spezialisiert. Bei zukünftigen Neueinstellungen wird eine Qualifikation in den entsprechenden Bereichen unabdingbares Einstellungskriterium sein.

#### **Büchereileitung:**

Derzeit ist die Büchereileitung die einzige im Büchereiwesen ausgebildete Fachkraft der Bücherei. Sie trägt die Gesamtverantwortung für einen reibungslosen und erfolgreichen Ablauf der Bibliotheksarbeit. Ihre Aufgaben umfassen vor allem die administrativen und leitenden Tätigkeiten. Sie ist Controller und trägt die Personalverantwortung für ihre Mitarbeiter. Sie ist für den Bestandsauf und -abbau verantwortlich.

#### **Stellvertretende Leitung / Veranstaltungsarbeit:**

Die Position der stellvertretenden Leitung ist derzeit mit einer pädagogischen Fachkraft besetzt. Ihre Hauptaufgabe liegt in der Koordination, Planung und Durchführung sämtlicher Veranstaltungen, die der Sprach- und Leseförderung von Kindern dienen.



**Handlungsfeld:**  
Erstellung  
aktueller  
Stellenbeschreibungen  
für alle  
Arbeitsplätze

### **Mitarbeiter: Medieneinkauf**

Der Mitarbeiter im Medieneinkauf unterstützt die Leitung bei der Medienauswahl. Er verfolgt den aktuellen Buchmarkt, verwaltet die Medienabonnements und katalogisiert die Medien.

### **Mitarbeiter: Betreuung der Bibliothekssoftware:**

Er ist primär zuständig für alle EDV-Fragen und pflegt den Kontakt mit der IT und dem Support. Er pflegt die Büchereisoftware und die Homepage der Bücherei, führt regelmäßig den Mahnlauf durch und ist für die Kassenpflege zuständig. Zudem fällt die Materialbesorgung in den Zuständigkeitsbereich dieses Mitarbeiters.

### **Mitarbeiter: Buchbinder**

Er ist zuständig für die technische Einarbeitung und die Reparatur der Medien.

**Jeder Mitarbeiter** ist für die Verbuchungsarbeiten, die Rücksortierung und die Regalkontrolle zuständig, die Mitarbeiter sind in einem Wochenplan zur Ausleihe eingeteilt.

Hier könnten die Mitarbeiter durch eine Selbstverbucheranlage mit RFID. (Mehr dazu im Kapitel 10.3) wesentlich entlastet werden

### **Führungsstruktur**

**Wer heutzutage in einer Bücherei arbeitet, muss flexibel auf die neuen Medien eingehen.**

Mit den Begriffen Erwerbung, Erschließung und Vermittlung von Literatur und Informationen sind die Aufgaben von Bibliotheken immer wieder beschrieben worden. An diesen Kernaufgaben hat sich im Laufe der Zeit, selbst durch die Einführung der Computertechnologie, nichts verändert. Es haben sich in den letzten Jahren jedoch sowohl die internen Arbeitsabläufe als auch die Zahl und Art der zu verwaltenden Informationsressourcen grundlegend geändert.

Die Arbeitsabläufe in der Bücherei sind durch den Einsatz der Computertechnologie, der Datenüberahme von Katalogdaten und integrierte Geschäftsgänge rationalisiert und revolutioniert worden.

Für spezielle Themenbereiche werden auch schriftliche Handreichungen erstellt, in denen alle Arbeitsvorgänge aufgelistet wurden und bei Bedarf nachgelesen werden können. (Thekendienst, Praktikantenbetreuung, Kassenabschluss....)

Die Bücherei unterteilt sich in eine Hauptstelle und eine Zweigstelle. Die Zweigstelle ist eine unselbständige Unterabteilung der Hauptstelle. Um Synergieeffekte zu erzielen, werden alle Verwaltungsaufgaben, wie z. B. Beschaffung, EDV-Wartung, Personalplanung usw. zentral wahrgenommen. Die Mitarbeiter in der Zweigstelle arbeiten auch in der Hauptstelle, so dass der Kontakt mit der Leitung und damit Absprachen über alle wichtigen Fragen der täglichen Arbeit sowie geplante Maßnahmen und besondere Projekte einfach möglich sind.

Derzeit ist die Organisation der anfallenden Aufgaben hierarchisch strukturiert: die Leitung der Bücherei Jork übernimmt die administrativen Aufgaben und ist vorrangiger Ansprechpartner für Anfragen von Kunden (hinsichtlich der Beratung, neuer Veranstaltungen, neuer Kooperationen etc.).

Die Büchereileitung pflegt einen kooperativen Führungsstil. Wert gelegt wird auf eine offene Kommunikation und die Förderung von Kreativität und neuer Ideen. In einer Atmosphäre von gegenseitigem Respekt und durch gemeinsames Handeln soll die Einrichtung nach vorne gebracht werden. Wirtschaftlichkeit, Transparenz und Mitbestimmung werden groß geschrieben. Maßnahmen und Veränderungen, die oft aus Vorschlägen der Mitarbeiter resultieren, werden im Team besprochen, bevor die Leiterin der Bücherei endgültige Entscheidungen trifft. Innerhalb der Bücherei existieren neben der bibliothekarischen Leitung und der Stellvertretung keine weiteren hierarchischen Untergliederungen, sondern nur Funktionszuordnungen.

**Neue Ideen werden von der Leitung gern angehört und auf Machbarkeit geprüft.**

Da alle Mitarbeiter in Teilzeit beschäftigt sind, werden die Dienstbesprechungen circa alle zwei Wochen mit Protokollführung durchgeführt. Dazu kommen kurze Absprachen wöchentlich. Die eigenen Mitarbeiter werden kontinuierlich mit einbezogen und informiert, denn durch sie wird das Bild der Bücherei weithin bestimmt und vermittelt. Aktuelle Anliegen kommen täglich in kurzen Sitzungen zur Sprache. Ereignisse und Termine erhalten einen Eintrag im zentralen Kalender. Sie finden Verteilung in mündlicher Form, per E-Mail, als Notizen oder in Umläufen. Im Rahmen der Verwaltungsstruktur trifft die Büchereileitung Entscheidungen bei:

- Der Umsetzung und der Einhaltung konzeptioneller Inhalte des Büchereikonzeptes
- Kurz-, mittel- und langfristigen Planungen (z. B. Öffentlichkeitsarbeit, Veränderung von Raumkonzepten, Öffnungszeiten etc.)
- In grundsätzlichen, fachlichen, personellen und organisatorischen Angelegenheiten sowie der Aufgabenstruktur und der Arbeitsqualität und -quantität
- Der Definition von Zielen und Grundsätzen zur Aufgabenabwicklung. Sie gibt diesbezüglich Anweisungen
- Der Dienst- und Fachaufsicht
- Der Überprüfung und Veränderung der Arbeitsabläufe

Für die Arbeitsplätze der Leitung und der stellvertretenden Leitung existieren Stellenbeschreibungen, die eine klare Einteilung der Aufgaben ergeben, die selbständig und eigenverantwortlich wahrgenommen werden. Für alle Stellen soll es bis 2021 aktuelle Aufgaben- und Anforderungsprofile geben. Die Bücherei steht grundsätzlich für Praktikanten und im Rahmen des Zukunftstags offen. Das Auswahlverfahren ist schriftlich festgehalten und die Büchereileitung bzw. das Team kümmert sich eigenverantwortlich um die Vergabe, Betreuung und Durchführung.

## 14 Erfolgskontrolle / Evaluation

Wer sich Ziele vornimmt, muss auch überprüfen, wie nah er den gesteckten Zielen gekommen ist. Die am einfachsten zu erhebenden und zu interpretierenden Grunddaten sind Zahlen über quantitative Leistungen wie Bestände, Ausleihen, Veranstaltungen...

Die Bücherei Jork liefert diese Daten jährlich an die Deutsche Bibliotheksstatistik. Welche Auswirkungen z. B. der Wert von Veranstaltungen auf die Büchereiarbeit hat, geben sie nicht wieder. Aus diesem Grund sind die in diesem Konzept genannten Projekte so formuliert, dass messbare Faktoren benannt wurden, die nach Evaluierung jeder einzelnen Maßnahme ihre Qualität und das Erreichen der gesetzten Ziele nachweisbar machen.

Zurzeit überprüft die Bücherei die vorhandenen Messmethoden auf ihren Nutzen. Die Messmethoden sollten wenig zeitintensiv sein, da keine zusätzlichen Ressourcen dafür aufgewendet werden können.

Für die geplante Weiterentwicklung dieses Konzepts ist eine jährliche Kontrolle der angestrebten Ziele notwendig. Die regelmäßige Erfolgskontrolle hat permanent Auswirkungen auf das vorliegende Konzept: eine Anpassung der Maßnahmen erfolgt kontinuierlich. Die Frage, was, wann, wie oft nach welchen Methoden gemessen wird, lässt sich erschöpfend erst in zwei bis drei Jahren beantworten.

Fachgespräche, z. B. mit Lehrern, Erzieherinnen und mit dem Kunden ergänzen die statistische Datenauswertung um wertvolle Informationen, Einschätzungen und Anregungen.

## 15 Fazit

*“Nur wer weiß, wo er hinsegeln will,  
setzt die Segel richtig.”*

*(Prof. Jürg Meier, Lehrbeauftragter für Qualitätsmanagement, Universität Basel )*

Die fünf Schwerpunkte: Sprach-, Lese-, Informations- und Medienkompetenz sowie die Erlangung von sozialer Kompetenz sind als grundlegende Probleme unserer Gesellschaft der rote Faden, der sich durch dieses Konzept zieht. Die Bücherei liefert für die Gemeinde Jork einen entscheidenden Beitrag zur Lösung dieser Problemfelder.

Die Profilbildung erweist sich schon jetzt als sehr hilfreich für die täglichen Anforderungen und die Arbeitsplanung in der Bücherei.

Durch die gemeinsame Erarbeitung der Ziele und Maßnahmen für die Bücherei ist die gesamte Arbeit auch für die Mitarbeiter durchsichtiger geworden. Anhand der Schwerpunktsetzung ist es einfacher geworden, bei fehlenden Ressourcen deutlich zu machen, was nicht mehr geleistet werden kann oder soll und was geleistet werden kann oder soll.

Diese Art des umfangreichen Konzepts ist neu für die Bücherei Jork. Ziele und Zielgruppen sind festgelegt worden, können und müssen sich aber aktuellen Entwicklungen anpassen.

Im Rahmen der personellen Ressourcen nehmen wir gern neue Aufgaben, Aktionen und Projekte auf. Dabei ist zu beachten, dass umfangreiche neue Ziele die Verminderung oder Streichung anderer Ziele bedingen würde.

Nicht alle Ideen, die das Team der Bücherei zu gesellschaftlich relevanten Themen wie Integration, demografischer Wandel, Vereinsamung, Arbeitslosigkeit und lebenslanges Lernen hat, können auf einmal umgesetzt werden.

In dem Bestreben, weiterhin eine zentrale Informations- und Bildungseinrichtung für die Bürger zu sein, ist es unser Selbstverständnis, die Einrichtung so zu entwickeln und anzupassen, dass die Bücherei Jork der wichtigste Ansprechpartner zum Thema „Lesen“ und „Medienkompetenz“ bleibt.

Längst sind nicht alle Einwohner einer Kommune im Informationszeitalter angekommen, besonders ältere Erwachsene tun sich schwer mit der immer schneller fortschreitenden technischen Entwicklung und den damit verbundenen Änderungen des Informationsverhaltens. Büchereien können im Kleinen – in der Kommune – einen zentralen Beitrag leisten, den Bürger an der technischen wie gesellschaftlichen Entwicklung teilhaben zu lassen. Sie tragen zur Lebensqualität und damit zur Attraktivität des Standortes bei, unabhängig von Generation, Geschlecht und Herkunft. Besonders im Zeitalter des demografischen Wandels ist dieser Aspekt eine nicht zu unterschätzende Rahmenbedingung zur Zukunftssicherung Jorks. Gerade deshalb wurden die in diesem Konzept beschriebenen Schwerpunktsetzungen gewählt.

Es sollte klar werden, dass die Finanzierung von Büchereien nicht ausschließlich auf die Anschaffung von Büchern und Medien oder die Bereitstellung von Räumlichkeiten zielen darf, sondern dass dem Personal in den Büchereien die entscheidende Rolle in der Leseförderung zukommt. Nur ein zahlenmäßig ausreichendes, hoch motiviertes und inhaltlich qualifiziertes Bibliothekspersonal wird in der Lage sein, die gesellschaftlich eminent wichtige Aufgabe der Leseförderung mitzutragen.

#### **Vision 2021:**

Es ist zum Selbstverständnis der Jorker Bürger geworden, dass die Bücherei E-Books verleiht. Durch den Einsatz der Selbstverbuchanlage per RFID haben die Büchereimitarbeiter mehr Zeit für die Medienberatung und Kundenbetreuung. Die Mitarbeiter können verschiedene E-Bookreader und Tablets bedienen und so die Funktionen an die Kunden vermitteln. Die Grundschule „Am Westerminnerweg“ beherbergt eine der Zweigstellen der Bücherei Jork. Die Sprach- und Leseförderung kommt durch die enge Zusammenarbeit zwischen Schule und Bücherei sowie der Möglichkeit aller Grundschulkindern in den Schulpausen der Ausleihe und des Stöberns zugute.

Der Sprachförderbedarf sinkt wieder.

**Hat sich eine Kommune für die Einrichtung einer Bibliothek entschieden, so hat sie sich für das Recht auf Information eines jeden Bürgers entschieden!**

**Vision 2026:**

Die komplette Bücherei Jork ist barrierefrei und verfügt über einen Veranstaltungsraum, der unabhängig von Religion und Alter genutzt wird. In der Oberschule wurde die Zweigstelle der Bücherei eröffnet. So haben alle Schüler in Jork einen niedrighschwelligigen Zugang zu Informationen. Die Kinder der ehemaligen Asylbewerber sind im Gemeindewesen integriert und können sich, angepasst an ihrem jeweiligen Leseniveau mit passenden Medien in den Büchereien Jorks versorgen. Durch den Einsatz von RFID ist die Nutzung der Bücherei auch außerhalb der regulären Öffnungszeit für die Leser möglich.

**Abgesichert werden sollte dieses Konzept durch einen entsprechenden Ratsbeschluss. Nach Ablauf von 5 Jahren sollte das Konzept aktualisiert und erneut beschlossen werden.**

## 16 Quellen

---

<sup>i</sup> Die **Sinus-Milieus®** sind als wissenschaftlich fundiertes Modell etabliert. Sie werden kontinuierlich durch Begleitforschung und Beobachtung soziokultureller Trends aktuell gehalten. Auf ihrer Basis arbeiten führende Markenartikelhersteller und namhafte Dienstleister aller Branchen, viele öffentliche Auftraggeber aus Politik, Medien und Verbänden ebenso wie Werbe- und Mediaagenturen in der strategischen Planung wie in der operativen Umsetzung – national wie international.

Um Menschen bzw. Zielgruppen zu erreichen, muss man ihre Befindlichkeiten und Orientierungen, ihre Werte, Lebensziele, Lebensstile und Einstellungen genau kennen lernen, muss man die Lebenswelten der Menschen „von innen heraus“ verstehen, gleichsam in sie „eintauchen“. Nur dann bekommt man ein wirklichkeitsgetreues Bild davon, was die Menschen bewegt und wie sie bewegt werden können.

### <sup>ii</sup> **Kurzbeschreibung der genannten Milieus:**

#### **Konservativ-etabliertes Milieu / Das klassische Establishment:**

Verantwortungs- und Erfolgsethik; Exklusivitäts- und Führungsansprüche; Standesbewusstsein, Entre-nous-Abgrenzung

#### **Liberal-intellektuelles Milieu / Die aufgeklärte Bildungselite:**

liberale Grundhaltung und postmaterielle Wurzeln; Wunsch nach selbstbestimmtem Leben, vielfältige intellektuelle Interessen

#### **Milieu der Performer / Die multi-optionale, effizienzorientierte Leistungselite:**

global-ökonomisches Denken; Konsum- und Stil- Avantgarde; hohe IT und Multimedia-Kompetenz

#### **Bürgerliche Mitte / Der leistungs- und anpassungsbereite bürgerliche Mainstream:**

generelle Bejahung der gesellschaftlichen Ordnung; Wunsch nach beruflicher und sozialer Etablierung, nach gesicherten und harmonischen Verhältnissen



---

**Adaptiv-pragmatisches Milieu** / Die moderne junge Mitte unserer Gesellschaft mit ausgeprägtem Lebenspragmatismus und Nutzenkalkül:

zielstrebig und kompromissbereit, hedonistisch und konventionell, flexibel und sicherheitsorientiert; starkes Bedürfnis nach Verankerung und Zugehörigkeit

**Sozialökologisches Milieu** / Konsumkritisches / -bewusstes Milieu mit normativen Vorstellungen vom "richtigen" Leben:

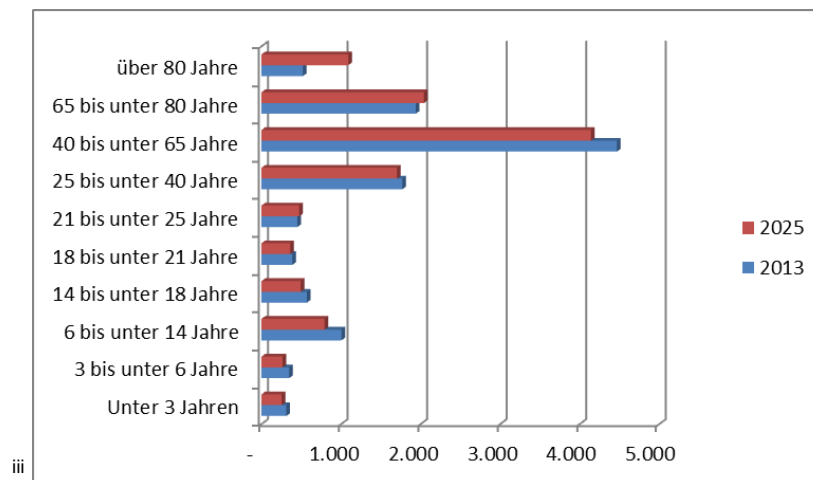
ausgeprägtes ökologisches und soziales Gewissen; Globalisierungs-Skeptiker, Bannerträger von Political Correctness und Diversity

**Traditionelles Milieu** / Die Sicherheit und Ordnung liebende Kriegs- / Nachkriegsgeneration:

verhaftet in der alten kleinbürgerlichen Welt bzw. in der traditionellen Arbeiterkultur; Sparsamkeit, Konformismus und Anpassung an die Notwendigkeiten

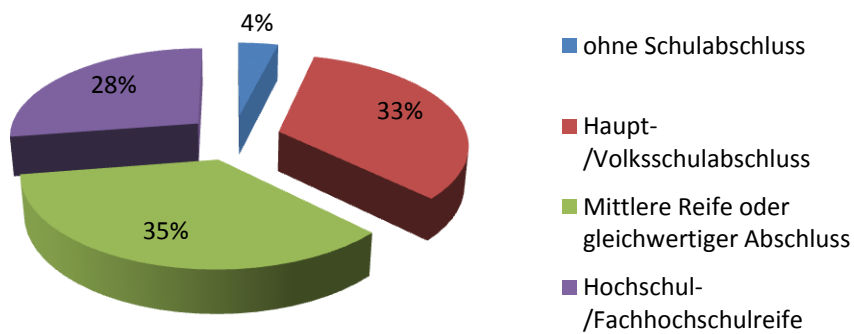
Die **Prekären Milieus** wurden im Konzept beschrieben.

### 3.5.2. Bevölkerungsentwicklung



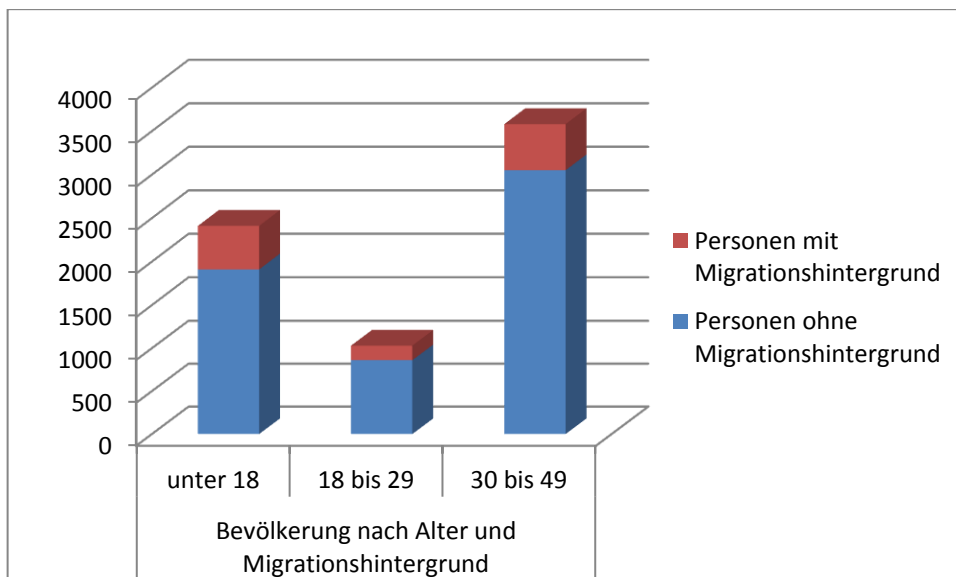
### 3.5.7 Bildungsstruktur

## Bevölkerungsstruktur nach höchstem schulischen Abschluss



iv

### 3.5.8 Ausländer, Migranten, Asylbewerber



v

<sup>vi</sup> Anteil an Ausländern in Jork die Zahlen sind vom Einwohnermeldeamt Stand 31.12.2014:

Die Zahlen der Polen sind aufgrund der besonderen Struktur des Alten Landes und der damit verbundenen Erntehelfer so hoch. Meist handelt es sich hier um Saisonarbeiter die nach der Saison wieder in ihre Heimat fahren. (Häufig ohne sich hier in Deutschland abzumelden.)

Land / Gebiet	Einw. Insgesamt	Amtsprache	
<b>Insgesamt</b>	<b>12.246</b>	10,1542289	
Deutsche	11.040		
<b>Ausländer</b>	<b>1.206</b>		
davon Europa	1.054		
davon EU	713		
Bulgarien	37	Bulgarisch	kyrillische sc
Frankreich	16	französisch	
Großbritannien	40	englisch	
Italien	22	italienisch	
Litauen	11	litauisch	
Niederlande	15	niederländisch	
Österreich	16	deutsch	
Polen	351	polnisch	
Rumänien	81	rumänisch	
Spanien	23	spanisch	
Ungarn	56	ungarisch	
Türkei	271	Türkisch	10
ehem. Jugoslawien (ohne SLO,KRO)	43		
ehem. UdSSR (ohne baltische Staaten)	24		
restliches Europa	3		
Afrika	26		
Amerika	12		
Asien	108		
davon ehemalige UdSSR	16		
restliches Asien	87		
Staatenlos, ungeklärt	4		
hier nur aufgeführt ab 10 personen			

#### 4.7.2 Auswertung der Bibliotheksstatistik

<sup>vii</sup> Die Bibliotheken in Deutschland müssen jährlich ihre Daten an die Deutsche Bibliotheksstatistik abliefern. Diese ist ab Mai eines folge Jahres unter [www.bibliotheksstatistik.de](http://www.bibliotheksstatistik.de) für jeder man abrufbar. Um zur Bücherei Jork vergleichbare Büchereien zu finden wurden im Landkreis Stade und den Nachbar Landkreisen Cuxhaven und Harburg nach ähnlichen Ländlichen Büchereien mit ungefähr gleich großem Anteil an Einwohnern gesucht. Die Werte stammen aus dem Jahr 2014 und wurden vom Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrheinwestfalen (hbz) erhoben.

Name	primäre Nutzer	Fläche, m²	Öff. std. / Woche	Veranstalt.	Entleiher	Entl. bis 12 J.	Neuanmeld.
Samt.- und Schulbücherei Cadenberge	11.837	218	21,00	4	245	55 N	
Gemeindebücherei Drochtersen	11.239	380	25,50	32	1.110	403	324
Samtgemeindebücherei Hollenstedt	12.550	140	12,00	0	455	111	69
Samtgemeindebücherei Jesteburg	11.801	63	24,00	76	844	331	158
<b>Gemeindebücherei Jork</b>	<b>12.003</b>	<b>312</b>	<b>20,00</b>	<b>119</b>	<b>981</b>	<b>552</b>	<b>174</b>
Bibliothek Otterndorf	7.169	265	23,00	75	784 N		140
Samtgemeindebücherei Salzhausen	14.801	273	20,00	66	749	254	166
Gemeindebücherei Steinkirchen	6.754	191	17,00	91	728	328	141
Gemeindebücherei Stelle	11.752	330	21,00	130	972	284	166

Name	Stellen (Plan)	Ehrenamtl. Pers.	Ausg. Personal	Medien Zugang	Medien Abgang	Ausg. Erwerbung	Erneuer.quote	Neuerwerb. pro EW	Erwerb.ausg. pro EW
Samt.- und Schulbücherei Cadenberge	0,66	0	32.709	208	1.015	5.200	2,23	0,02	0,44
Gemeindebücherei Drochtersen	1,05	0	23.483	634	2.141	8.948	2,91	0,06	0,80
Samtgemeindebücherei Hollenstedt	0,50	25	26.535	1.984	2.267	11.831	16,10	0,16	0,94
Samtgemeindebücherei Jesteburg	1,02	1	42.643	1.886	1.120	12.978	14,69	0,16	1,10
<b>Gemeindebücherei Jork</b>	<b>1,63</b>	<b>4</b>	<b>78.259</b>	<b>1.401</b>	<b>847</b>	<b>9.053</b>	<b>9,68</b>	<b>0,12</b>	<b>0,75</b>
Bibliothek Otterndorf	1,50	1	84.318	1.345	1.519	15.799	9,73	0,19	2,20
Samtgemeindebücherei Salzhausen	1,69	11	76.527	1.132	419	18.604	7,93	0,08	1,26
Gemeindebücherei Steinkirchen	2,07	0	100.094	1.865	1.819	14.419	13,16	0,28	2,13
Gemeindebücherei Stelle	1,14	1	77.340	1.785	1.238	15.759	9,16	0,15	1,34

Name	Bestand insges	Entleih. insges.	Best. Print	Entl. Print	Best. Non-Book	Entl. Non-Book	Umsatz
Samt.- und Schulbücherei Cadenberge	9.320	4.796 N		4.173	623	623	0,51
Gemeindebücherei Drochtersen	21.819	14.516	20.194	14.130	825	386	0,67
Samtgemeindebücherei Hollenstedt	12.321	21.414	11.473 N		848 N		1,74
Samtgemeindebücherei Jesteburg	12.843	39.476	11.192	29.279	1.587	9.353	3,07
<b>Gemeindebücherei Jork</b>	<b>14.474</b>	<b>48.558</b>	<b>12.154</b>	<b>36.400</b>	<b>2.320</b>	<b>12.158</b>	<b>3,35</b>
Bibliothek Otterndorf	13.825	43.630	12.714	33.515	1.111	10.115	3,16
Samtgemeindebücherei Salzhausen	14.281	38.567	11.764	27.297	1.904	10.374	2,70
Gemeindebücherei Steinkirchen	14.169	38.032	11.628	23.461	2.326	13.771	2,68
Gemeindebücherei Stelle	19.490	29.356	17.742	20.746	1.526	5.542	1,51